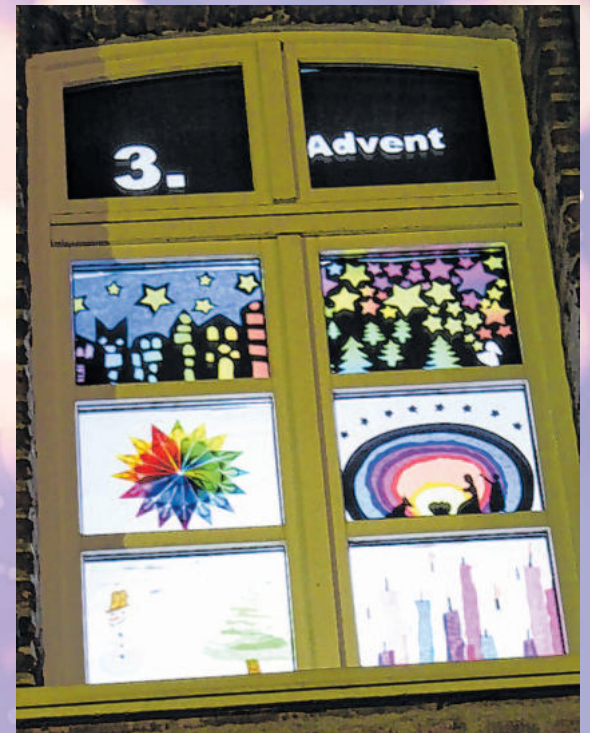


1. Beleuchteter Adventskalender



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 endet heute und 2018 steht vor der Tür. Traditionell ist der Jahreswechsel die Zeit des Zurückschauens auf das abgelaufene Jahr, auf das, was uns bewegt hat. Viele von Ihnen werden dies sicherlich bei einer der Sendungen im Fernsehen oder auch im privaten Kreis bei Erzählungen und Gesprächen getan haben. Aber der Blick wendet sich auch nach vorne. Ein neues Jahr steht vor der Tür, und mit ihm viele Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen. Das gilt im großen ebenso, wie bei uns hier in Linnich sowie den persönlichen Vorhaben, die sich viele gerade zum Jahresanfang nehmen.

Natürlich hat der Jahreswechsel auch immer Einfluss auf die Arbeit von Rat und Verwaltung im Dezember. Termingebundene Arbeiten sind zu erledigen und Anträge zu stellen.

So beschäftigte sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung in 2017 u.a. mit dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms für das Projektjahr 2018. Im

Rahmen des im Jahr 2015 verabschiedeten Integrierten Handlungskonzeptes für unsere Stadt ist ein großes Bündeln von Maßnahmen für die Jahre 2016 bis 2023 beschlossen worden. Das Gesamtkonzept ist grundsätzlich als förderungswürdig anerkannt worden, jedoch sind jeweils zum Jahresende die Maßnahmen für das nächste Projektjahr genauer auszugestalten und zu beantragen. Für 2018 wurde beschlossen, die Umgestaltung der Rurbrücke und die Gestaltung des Bendenwegs von der Mäusgasse bis zum Wendehammer zu beantragen. Auch die Fachausschüsse hatten sich im Vorfeld mit den beantragten Maßnahmen befasst.

Weiterhin ist die Anpassung der Gebührensatzungen regelmäßig Gegenstand der politischen Beratungen im Dezember. Der Rat hat dann auch die Änderung der Abfallgebühren zum 01.01.2018, die 9. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung und die 8. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung bzw. die Festsetzung der Abwassergebühren 2018 beschlossen. Erfreulicher-

weise bleiben die meisten Gebühren in 2018 stabil oder können sogar leicht gesenkt werden. Lediglich die Niederschlagswassergebühr erhöht sich, da die Kalkulation zwingend kostendeckend sein muss, leicht von 0,92€/m² (2017) auf 0,94€/m² im Jahr 2018. Traditionell klingt die letzte Sitzung des Stadtrates im Jahr mit einem kurzen Zusammensein der Stadtverordneten und der Verwaltungsspitze aus. Gemeinsam schaut man in lockerer Atmosphäre zurück. 2017 war für Rat und Verwaltung ein arbeitsintensives und herausforderndes Jahr. Der Beginn der Baumaßnahmen auf der Rurstraße hat von allen Linnicherinnen und Linnichern Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme gefordert. Für die direkt betroffenen Anwohner und Geschäftsleute galt und gilt es immer wieder neue Herausforderungen zu meistern. Für Ihre Geduld und Bereitschaft immer wieder neue Lösungswege zu suchen, möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Die Baustellensituation wird uns in Linnich auch 2018 weiter begleiten, aber es werden sicherlich auch

schon die ersten Erfolge zu sehen sein, die allen Beteiligten hoffentlich zeigen, dass sich die Mühen gelohnt haben.

Trotz Baustelle hat die Weihnachtszeit wieder Einzug in unsere Stadt gehalten und wieder haben sich viele Vereine, Initiativen und Gemeinschaften auf den Weg gemacht, um nicht nur unsere Straßenzüge ganz besonders zu gestalten. In unseren Ortschaften stehen wieder zahlreiche schön geschmückte Weihnachtsbäume und es haben die traditionellen Seniorennachmittage im Advent stattgefunden. Es war mir eine Freude zu erleben, mit wie viel Herz und Engagement die jeweiligen Organisatoren den Seniorinnen und Senioren eine besondere Freude gemacht haben. Herzlichkeit und Einsatz für andere ist keine Selbstverständlichkeit, aber viele Menschen hier bei uns in Linnich leisten sie ehrenamtlich tagtäglich und wie selbstverständlich. Nur stellvertretend für den vielfältigen Einsatz sei erwähnt, dass ich nicht genau weiß, wie oft die Löschgruppen unserer freiwilligen Feuerwehr in 2017 ausgerückt sind und viele Stunden für

diese Einsätze geübt haben, aber ich weiß, dass die Frauen und Männer der Wehr dies auch ganz selbstverständlich für ihre Mitmenschen tun.

Erstmals haben wir in dieser Adventszeit an jedem Freitag auf dem Altermarkt einen Adventskalender geöffnet. Auch hier haben viele ehrenamtliche Helfer angepackt und haben diesen schönen Brauch, der bereits in einigen Orten gelebt wird, aufgegriffen und umgesetzt. Viele Linnicherinnen und Linnicher haben sich hierüber gefreut und mit ihrem Besuch des Altersmarkts am Freitagabend eine tolle Aktion unterstützt, so dass sie das Zeug hat, zur guten Tradition in unserer Stadt zu werden. Tradition ist bereits seit langen die Krippenausstellung und der Krippenweg in Rurdorf, der zu einem ganz besonderen Anziehungspunkt weit über Linnich hinaus geworden ist. Auch im Januar können Sie die wunderschön gestalteten Krippen noch in den Fenstern vieler Häuser in Rurdorf besichtigen und genießen. Den Ehrenamtlichen in den vielen Vereinen, Gesellschaften und sonstigen Gemeinschaften, die sich



im abgelaufenen Jahr in unzähligen Stunden für die Menschen in unseren Orten eingesetzt haben, danke ich an dieser Stelle ausdrücklich – Sie alle machen unsere Stadt zu etwas ganz besonderem!

Auch wenn im neuen Jahr sicherlich wieder viele Herausforderungen aus uns warten, so bin ich mir doch sicher, dass uns diese Hilfsbereitschaft, das Engagement und die Herzlichkeit Anlass geben, positiv und optimistisch in das Jahr 2018 zu starten. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen schönen Jahreswechsel und für das neue Jahr gute Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Benutzung der Leichenhalle der Stadt Linnich

Satzung vom 16.11.2017 zur 1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Leichenhalle der Stadt Linnich vom 28.03.2014

Aufgrund der §§ 7, 8 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S.

712/SGV NRW 610) in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Linnich in seiner Sitzung am 16.11.2017 folgende Satzung beschlossen:

Die §§ 5 und 6 werden wie folgt ersetzt:

**§ 5
Gebührentarif**
Folgende Gebühren werden erhoben:

I. Gebühren für die Unterbringung von Verstorbenen in einer der Kühlzellen
a) für die Unterbringung

einer/-s Verstorbenen in einer Kühlzelle bis zu 3 Tagen einschließlich der Nutzung des Hygiene- raumes 320,00 €
b) jeder weitere angebrochene Tag der Unterstellung 110,00 €

II. Gebühren für die Nutzung der Räume der Leichenhalle
a) Aufbahrung/ Nutzung des kl. Verabschiedungs- raumes pauschal 100,00 €
b) Nutzung des Hygiene- raumes (ohne Nutzung der Kühlzellen) 100,00 €

**§ 6
Schlussbestimmungen**

Die Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Linnich, den 17.11.2017

gez.
(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Leichenhalle

der Stadt Linnich vom 28.03.2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 17.11.2017

gez.
(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

Übereinstimmungsbestätigung

gem. § 2 Abs.3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmVO)

1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Leichenhalle der Stadt Linnich vom

28.03.2014

Hiermit wird bestätigt, dass der Inhalt der Bekanntmachungsanordnung

über die 1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Leichenhalle der Stadt Linnich

vom 28.03.2014 mit dem Beschluss des Stadtrates vom 16.11.2017 übereinstimmt und dass nach den

weiteren Vorgaben des § 2 Abs.1 und Abs.2 BekanntmVO verfahren worden ist. Die Bekanntmachung wird

hiermit angeordnet.
Gez.
Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Satzung vom 13.12.2017**zur 14. Änderung der
Abfallgebührensatzung
vom 16.12.2005**

zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Linnich vom 16.12.2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 13.12.2005.

Auf Grund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023),
- §§ 1, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712/SGV.NRW 610),
- § 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NRW) vom 21. Juni 1988 (GV. NW S. 250/SGV. NW 74)

sowie auf der Grundlage der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Linnich vom 16.12.2005 und der Abfallsatzung des Kommunalunternehmens RegioEntsorgung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet der RegioEntsorgung vom 22.11.2005 hat der Rat der Stadt Linnich in seiner Sitzung vom 12.12.2017 folgende 14. Änderung zur Abfallgebührensatzung beschlossen:

Artikel I**§ 4****Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

§ 4 erhält folgende neue Fassung:

(1)Die Benutzungsgebühr bestimmt sich nach der Zahl und dem Rauminhalt der Abfallbehälter und der Abfallsäcke sowie der Häufigkeit der Abfuhr und beträgt bei

	Wöchentl. Abfuhr	Zweiwöchentl. Abfuhr
1. für den 80 l Restmüllbehälter		141,00 €
2. für den 120 l Restmüllbehälter		181,00 €
3. für den 240 l Restmüllbehälter		304,00 €
4. für die 120 l Biotonne		70,00 €
5. für die 240 l Biotonne		98,00 €
6. für den Umleerbehälter (1,1 cbm Rauminhalt)	2.191,00 €	1.095,00 €
7. für den Abfallsack 35 l		1,60 €
8. Grünabfälle Sammelstelle Bauhof (Höchstmenge 2 cbm)	Bis 0,5 cbm Bis 1,0 cbm Für jeden weiteren halben cbm	5,00 € 10,50 € 10,00 €

(2) Durch die Gebühren gem. Abs. 1 sind vier Sperrgutabfuhr je Haushalt, der Tonnentausch, die Kosten der Papierentsorgung sowie der Entsorgung der Gartenabfälle aus Haus- und Schrebergärten, sofern diese zu besonderen Terminen abgefahren werden, abgegolten.

(3) Werden mehr als vier Sperrgutabfuhr jährlich beantragt, so wird für jede weitere Abfuhr eine Gebühr von 40,- € erhoben.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Satzung mit den gefassten Beschlüssen übereinstimmt.

Linnich, den 13.12.2017

gez.

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

Satzung vom 13.12.2017

zur 9. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Linnich vom 18.12.2006

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (SGV NRW Seite 666),
- der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706)
- der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712)

hat der Rat der Stadt Linnich auf seiner Sitzung vom 12.12.2017 folgende 9. Änderung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung beschlossen:

Artikel I
§ 6 Abs. 5 wird wie folgt

geändert:

§ 6**Gebührenmaßstab und Gebührensatz (Frontmetermaßstab)**

Abs. 5

Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Benutzungsgebühr erhoben. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 bis 3) beträgt jährlich: **1,23 Euro**

Artikel II

Die Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Linnich, den 13.12.2017

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung zur 9. Änderung der Satzung über die Straßenrei-

nigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Linnich vom 18.12.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und

Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen NRW (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber

der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 13.12.2017

(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

WWW.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Satzung vom 13.12.2017

zur 8. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Linnich vom 12.12.2008

Aufgrund der §§ 7,8 und 19 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV NRW S. 966), in der jeweils geltenden Fassung, der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (GV NRW S. 1150), in der jeweils geltenden Fassung des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW.1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV NRW.2016, S. 559 ff.) in der jeweils geltenden Fassung sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV.NRW.2016, S. 559 ff.) in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Linnich in seiner Sitzung am 12.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I
§ 5
Niederschlagswassergebühr
Abs.8 wird wie folgt ersetzt:
 „Die Gebühr beträgt ab dem 01.01.2018 für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 **0,94 €**.“

Artikel II
 Die Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.
 Linnich, den 13.12.2017
 (Schunck-Zenker)
 Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung
 Die vorstehende Satzung zur 8. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Linnich vom 12.12.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
 Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen NRW (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn,
 a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 13.12.2017
 (Schunck-Zenker)
 Bürgermeisterin

Mitteilungen aus der Verwaltung

Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter für den Fachbereich 3 – Ordnung und Soziales

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs; Bearbeitung aufgenommener Parkverstöße über das Verfahren WinOWiG (Verwarnungsgeldangebote, Halterfeststellungen, Mitteilungen an SVB, Halterhaftungsbescheide, Bußgeldverfahren, Erzwingungshaftverfahren)
- Aufgaben nach dem LHundG NRW (Grunddatenerfassung, ordnungsbehördliche Verfahren, OWiG-Verfahren)
- Sondernutzungen nach dem StrWG (Aufnahme, Genehmigung, Überwachung)
- Sachbearbeitung im Bereich Wohngeلد

Daneben sind die Mitarbeit und der Einsatz als Vertretung insbesondere in folgenden Arbeitsbereichen vorgesehen:

- Gewerberecht (An-, Ab- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben)
- Allgemeine Gefahrenabwehr (Sozialbegräbnisse, Erlaubnisse nach SprengVO, Kontrolltätigkeiten im Einzelfall)
- Gewährung von Leistungen nach SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Aufgabenerfüllung ist mit Außendiensttätigkeiten verbunden.

Die Aufgaben erfordern die Fähigkeit zu selbständigem und kooperativem Arbeiten, Eigeninitiative, Blick für das Wesentliche, Sorgfalt im Detail, Urteilsfähigkeit, Gesprächsgeschick und den sicheren Umgang mit Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und zur Teilnahme an der Rufbereitschaft für das Ordnungsamt.

Voraussetzung für die Übertragung der Stelle sind die Laufbahnprüfung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst, eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) oder eine vergleichbare Qualifikation und die Bereitschaft, regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen. Die Vergütung richtet sich nach Besoldungsgruppe A 8/A 9 m.D./ Entgeltgruppe 8/9 a TVöD. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Die Stadtverwaltung verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des § 8 des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum 05. Januar 2018 erbeten an die Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, oder per E-Mail an mail@linnich.de (Anlagen als pdf).

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Heinrich Meerkatz,

Brunnenstraße 67, Ederen, der am 1.1. 80 Jahre alt wird,

Frau Christa Purrmann, Schwarzer Weg 6, Linnich, die am 1.1. 85 Jahre alt wird,

Frau Rosalinde Derichs,

In der Krim 2, Linnich, die am 1.1. 85 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Becker, Trumphenstraße 5, Linnich, der am 3.1. 93 Jahre alt wird,

Herrn Bernhard Lampe,

Schwarzer Weg 4, Linnich, der am 4.1. 87 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Bart-schat,

Aachener Ende 30, Ederen, der am 5.1. 81 Jahre alt wird,

Frau Rosa Schreiner,

Kampstraße 32, Kofferen, die am 6.1. 92 Jahre alt

wird, **Frau Hildegard Kummer,**

Lambertusstraße 98, Tetz, die am 6.1. 91 Jahre alt wird,

Frau Helene Cramer,

Freih.von-Brachel-Straße 12, Tetz, die am 6.1. 87 Jahre alt wird,

Frau Käthe Mainz,

Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 7.1. 88 Jahre alt wird,

Herrn Eduard Tjarks,

Neue Straße 24, Gevenich, der am 8.1. 84 Jahre alt wird,

Frau Katharina Runge,

Villstraße 9, Welz, die am 8.1. 91 Jahre alt wird,

Frau Maria Lindenlauf, Kreuzstraße 17, Gevenich, die am 9.1. 80 Jahre alt wird,

Frau Sibilla Comans,

Dorfplatz 30, Ederen, die am 15.1. 83 Jahre alt wird,

Herrn Jakob Her-

manns, Herrenstraße 16, Boslar, der am 16.1. 81 Jahre alt wird,

Frau Hubert Speng-

ler,

Dorfstraße 19, Hottorf, der am 17.1. 83 Jahre alt wird,

Frau Ottilia Radwer, Kirchstraße 10, Gevenich, die am 18.1. 83 Jahre alt wird,

Frau Magdalene Küh-

nen, Rurallee 13, Linnich, die am 18.1. 93 Jahre alt wird,

Frau Marga Budel, Burgbergstraße 16, Floßdorf, die am 19.1. 80 Jahre alt wird,

Herrn Ernö Gyarmati,

Bachdresch 11, Tetz, der am 19.1. 84 Jahre alt wird,

Frau Anna Römer, Bachstraße 24, Körrenzig, die am 20.1. 93 Jahre alt wird,

Herrn Günter Thie-

mann, Am Römerhof 6, Linnich, der am 25.1. 85 Jahre alt wird,

Frau Wanda Kozlow-

ski, Wilhelm-Raabe-Straße 3, Linnich, die am 26.1. 81 Jahre alt wird,

Frau Charlotte Dovern,

Schwarzer Weg 4, Linnich, die am 27.1. 81 Jahre alt wird.

Rentensprechtage 2018

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo., 15.01.2018

Mo., 19.02.2018

Mo., 19.03.2018

Mo., 16.04.2018

Mo., 28.05.2018

Mo., 18.06.2018

Mo., 16.07.2018

Mo., 20.08.2018

Mo., 17.09.2018

Mo., 15.10.2018

Mo., 19.11.2018

Mo., 10.12.2018

jeweils in der Zeit von

08.30 bis 12.30 Uhr

– ohne Terminabsprache

und 13.30 bis 15.30

Uhr – mit terminli-

cher Vereinbarung. Die

terminliche Vereinbarung

nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 –

vorgenommen. Die

Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem

beiderseitig abgestimmten

Termin.

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, Tel. 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, Tel. 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00-18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 Kilometer durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Ab März 2018!

Seniorengruppe „Kartenspiele“, 13.30-16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Frei-

tag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944

Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944

Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

Weitere Veranstaltungen

JANUAR

Sonntag, 07.01.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Samstag, 13.01.2018
18.00 Uhr Große Kostümsitzung, Rurauenhalle Tetz

Sonntag, 14.01.2018
15.00 Uhr Kindersitzung Bürgerhalle Gevenich

Samstag, 20.01.2018
18.30 Uhr Prunksitzung AKV Linnich

14.30 Uhr Kindersitzung Rurauenhalle Tetz
14.30 Uhr Kindersitzung Bürgerhalle Ederen

10.00 Uhr Patronatsfest Körrenzig

20.00 Uhr Tönnesball Gemeindezentrum Körrenzig
Sonntag 21.01.2018

10.49 Uhr Biwak Rurauenhalle Tetz

15.11 Uhr Kaffeeklatsch-sitzung Bürgerhalle Ederen

14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Samstag, 27.01.2018
19.00 Uhr Große Kostümsitzung Bürgerhalle Gevenich

19.11 Uhr Abendsitzung Bürgerhalle Ederen

Sonntag, 28.01.2018
11.11 Uhr Biwak, Bürgerhalle Gereonsweiler

FEBRUAR

Samstag, 03.02.2018
16.11 Uhr Biwak AKV Linnich

Sonntag, 04.02.2018
15.11 Uhr Kindersitzung AKV Linnich

14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Donnerstag, 08.02.2018
11.11 Uhr Rathaussturm

14.11 Uhr AfterSturmParty AKV Linnich

Samstag, 10.02.2018
20.00 Uhr Tanzende Rurauenhalle Tetz

15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag Bürgerhalle Gevenich

Sonntag, 11.02.2018
Karnevalsumzug AKV Linnich

Sonntag, 12.02.2018
10.30 Uhr Rosenmontagszug Tetz

Dienstag, 13.02.2018
14.11 Uhr Veilchendienstagszug Ederen

Sonntag 18.02.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Dienstag 20.02.2018
20.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Wenn der Heinz mit dem Erhardt lacht‘

MÄRZ

Sonntag, 04.03.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 18.03.2018
17.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, ‚Lohengrin‘

14.00-17.00 Uhr, Heimatmuseum Linnich

APRIL

Sonntag, 01.04.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 15.04.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Samstag, 28.04.2018
14.00 Uhr 20-jähriges Bestehen Bürgerbusverein, Altermarkt

MAI

Samstag, 05.05.2018
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Der zerbrochene Krug‘

Sonntag, 06.05.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag 20.05.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum

Sa.-Do., 26.-31.05.2018
Bronk 2018

JUNI

Sonntag, 03.06.2018
14.00-17.00 Uhr Heimat-

museum Linnich
Sonntag, 17.06.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Samstag, 30.06.2018
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Nabucco‘

SEPTEMBER

Sonntag, 02.09.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 16.09.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

OKTOBER

Sonntag, 07.10.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 21.10.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

NOVEMBER

Sonntag, 04.11.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 18.11.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

DEZEMBER

Sonntag, 04.11.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 16.12.2018
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2018 für die Stadt Linnich

Januar	
Mo 1	Neujahr KW 01
Di 2	1
Mi 3	1
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	
So 7	KW 02
Mo 8	2 4
Di 9	2
Mi 10	
Do 11	
Fr 12	1,2
Sa 13	3,5
So 14	KW 03
Mo 15	1
Di 16	1
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	
Sa 20	
So 21	KW 04
Mo 22	2
Di 23	2
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	
Sa 27	
So 28	KW 05
Mo 29	1
Di 30	1
Mi 31	

■ Restabfall, mit Bezirk
 ■ Bioabfälle, mit Bezirk
 ■ Papier, mit Bezirk
 ■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
 ■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
 ■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
 ■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
 ■ Weihnachtsbaumsammlung

Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter

- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter

Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack

Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer

Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne

Pappe, Papier und Kartonaugen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papierstaschentücher
- fettdichtes oder wasserfestes Papier

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2018 in Linnich															
Ort	Straße	Uhrzeit	Jan	Feb	Mär	Apr	Ma	Jun	Uhrzeit	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hottorf	An der Maar (Kirmesplatz)	10:00 - 10:30							15:00 - 15:30						
Kofferen	Am Schroof (Kirmesplatz)	10:45 - 11:15							14:15 - 14:45						
Glimbach	Kirchberg	11:30 - 12:00							13:30 - 14:00						
Körrenzog	Pfarrweg (Gemeindezentrum)	12:45 - 13:15	19.	---	16.	---	11.	---	12:45 - 13:15	20.	---	28.	---	30.	---
Gevenich	Kreuz- / Pützstraße (Kirmesplatz)	13:30 - 14:00							11:30 - 12:00						
Boslar	Gereonstraße (Schützenheim)	14:15 - 14:45							10:45 - 11:15						
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	15:00 - 15:30							10:00 - 10:30						
Gereonsw.	Tüpfelstraße (Bürgerhalle)	10:00 - 10:30							14:30 - 15:00						
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	10:45 - 11:15							13:45 - 14:15						
Welz	Fahlenberg (Feuerwehr)	11:30 - 12:00							13:00 - 13:30						
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht Grosse Straße	12:45 - 13:15	---	23.	---	20.	---	22.	11:45 - 12:15	---	24.	---	26.	---	21.
Rurdorf	Prämienstraße (Kirmesplatz)	13:30 - 14:00							11:00 - 11:30						
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	14:15 - 15:00							10:00 - 10:45						
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	10:00 - 11:00	---	3.	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Entsorgungszentrum Rurbenden: Neue Str. 26, 52382 Niederzier			Mittwoch und Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr; Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr												
Entsorgungszentrum Warden: Mariadorfer Str. 2, 52249 Eschweiler			Freitag von 08.00 - 17.00 Uhr; Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr												

Illegale Entsorgung von Schadstoffen

...an der Haltestelle des Schadstoffmobils in Tetz

Nicht zum ersten Mal wurden vor kurzem verschiedene Schadstoffe an der Haltestelle des Schadstoffmobils in Tetz am Sengelskamp durch Unbekannte abgeladen. Hierdurch war erneut eine kostenintensive Sonderabfuhr nötig. Die Verwaltung weiß ausdrücklich darauf hin, dass in der Natur abgelegte Schadstoffe wie (haushaltsübliche) Chemikalien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren eine Gefahr für Tiere, Umwelt und Menschen, insbesondere aber Kinder, darstellen. Nur die Abgabe beim Schadstoffmobil, das zu verschiedenen Zeiten im Stadtgebiet anzutreffen ist, gewährleistet, dass Ihre

Schadstoffe richtig verwertet werden und somit Ihre Mitbürger nicht nachhaltig schädigen können. Die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen bis 15 kg/l pro Anlieferung am Schadstoffmobil ist dabei kostenlos. Sollte der Standort in Tetz auch zukünftig nicht von illegalen Ablagerungen verschont bleiben, wird es ggf. sogar nötig sein, diesen ganz zu schließen, so dass die Tetzter Dorfbevölkerung aufgrund der Ignoranz einiger Weniger zukünftig einen weiteren Anfahrtsweg zum Schadstoffmobil in Kauf nehmen müsste. Bitte seien Sie sich der möglichen Schäden bewusst und entsorgen Sie die Schadstoffe



ausschließlich beim Schadstoffmobil! Fragen zu Schadstoffen und deren Entsorgung sowie zum Schadstoffmobil beantwortet die AWA – Abfallberatung unter der Telefonnummer 02403/8766 – 353 gerne.

Die Energieberater der EWW

Direkt vor Ort im Linnicher Rathaus

Jede Menge Tipps zum Energiesparen gibt es einmal im Quartal in Ihrem Rathaus. Dort sind dann die Energieberater der EWW zu Gast und beantworten alle Fragen rund um das Thema Energie. Welcher Strom- und Erdgasstarif ist für mich am sinnvollsten? Wie kann ich beim Heizen effektiv Energie sparen? Lohnt sich die Sanierung eines Altbaus? Und gibt es dafür spezielle Förderprogramme? Es werden aber auch Fragen zu erneuerbaren Energien beantwortet. Wie rechnet sich eine Photovoltaikanlage oder ein E-Auto für mich? Komplexe Fragen wie diese stellen sich interessierte Verbraucher immer wieder. Doch meist ist es gar

nicht so einfach, konkrete und kompetente Antworten zu bekommen. Denn in der Regel spielt die individuelle Situation des Kunden eine wichtige Rolle beim Thema Energie – auf viele Fragen gibt es daher keine Standardantworten. Daher sind die Fachleute der EWW regelmäßig in den Rathäusern der Region unterwegs. „Der persönliche Kontakt zum Kunden liegt uns sehr am Herzen. Die Beratung betrachten wir als Service, der unseren Kunden lange Wege erspart und es ermöglicht, alle Anliegen direkt vor Ort zu regeln.“ Im Gepäck haben die Energieberater immer auch kostenloses Informationsmaterial zu den verschie-

densten Themen. Kompetente und individuelle Beratung sind ein wichtiger Bestandteil des EWW-Service. Aus diesem Grund bietet die EWW neben der persönlichen Beratung vor Ort eine Reihe weiterer Optionen an. Verbraucher können zum Beispiel in die Kundenzentren der EWW nach Stolberg oder Geilenkirchen kommen, anrufen, die Energieberater per E-Mail kontaktieren oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Interessiert? Dann wenden Sie sich an die kostenlose Hotline 0800 398 1000. Termine in Linnich: 22.03.2018, 21.06.2018, 20.09.2018, 20.12.2018 im Bürgerbüro in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion
Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion
Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren

Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am **28.01.2018**.
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **18. Januar 2018**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken.

Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 – Linno – Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich	Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 – Linno – Postfach 12 40 52438 Linnich
--	---

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linno@linnich.de



Herzlichen Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Gertrud und Hermann Cüppers feierten am 06.10.2017 ihre Goldhochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden durch Herrn Ortsvorsteher und 3. stellvertretenden Bürgermeister Mark Dremel persönlich überbracht.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder rundem Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.

1. beleuchteter Adventskalender auf dem Altermarkt

Seit dem 1. Dezember erleuchten jeden Abend auf dem Altermarkt die Fenster der Firma Defensio Ignis und zeigen so die wunderschönen Bilder, die die Kinder aus den Kindergärten „Rasselbande“, „Bachpiraten“ und „Traumland Panama“ sowie vom Grundschulverbund liebevoll und mit viel Fantasie hergestellt haben.

Jeden Freitag im Advent wurde ein neues Fenster hinzugefügt. In der extra aufgestellten Holzbude wurden die Besucher mit Glühwein, Kinderpunsch oder Kakao versorgt und auch für den kleinen oder großen Hunger gab es jedes Mal eine leckere Lösung. So wurden durch die Firma Defensio Ignis, Waffeln, Kuchen, Würstchen und Suppen angeboten, die gerne angenommen wurden. Gesponsert wurden die kulina-

rischen Köstlichkeiten durch den Edeka Markt Linnich sowie der Bäckerei Schrappert.

Mit Unterstützung des kath. Kirchenchors, der sich spontan zu einem Adventsingen entschlossen hatte sowie dem Posaunenchor der ev. Kirche, der ebenfalls zu einem Termin Weihnachtslieder anstimmte, freuten sich die erschienenen Kinder, Eltern und Zuschauer auf die Eröffnung eines jeden Fensters. Alle anwesenden Kinder bekamen noch aus den Händen von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sowie dem Nikolaus, der am 8. Dezember auf dem Altermarkt vorbei schaute, einen großen Schokoladen-Nikolaus ausgehändigt.

Am 22.12. fand zum Abschluss dann noch eine Spendenübergabe an den

Förderverein des Grundschulverbundes sowie an die Mobile Jugendarbeit Linnich statt. Die Firma Defensio Ignis hatte auf der Linnicher Kindermeile mit ihrem Grillstand einen Überschuss erwirtschaftet, den sie nun an die Kinder- und Jugendarbeit in Linnich ausschüttete. Einen weiteren Betrag wurde an Frau Nicole Ramm für ihre Wunschzettel-Aktion ausgezahlt, damit die noch verbliebenen Zettel an den Wunschbäumen auch erfüllt werden konnten.

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker dankte allen Mitwirkenden, besonders Frau Sara Mertens von Defensio Ignis und Frau Patricia Eschweiler von der Stadt Linnich, die die Idee zu dieser Aktion hatte, aber auch allen, die den Adventskalender tatkräftig unterstützt haben.

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker übernimmt die Schirmherrschaft über die aufgestellten Weihnachtsbäume

In diesen Tagen sieht man in allen Ortschaften wieder festlich geschmückte und beleuchtete Weihnachtsbäume, die von den Ortsvereinen aufgestellt wurden. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker war bei der Eröffnung des Weihnachtsbaumes in Tetz anwesend und übernahm dort für alle im Stadtgebiet Linnich aufgestellten Bäume die Schirmherrschaft.

Schönster Tannenbaum

Um das ehrenamtliche Engagement der Vereine und der Ortsvorsteher zu würdigen, rief sie einen kleinen Wettbewerb über den „schönsten Tannenbaum“ Linnich aus. Hierzu lesen Sie bitte den gesonderten Text.



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck,

Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
11.01.2018	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathausaal, Verwaltungsgebäude

netaachen.de/zuhause

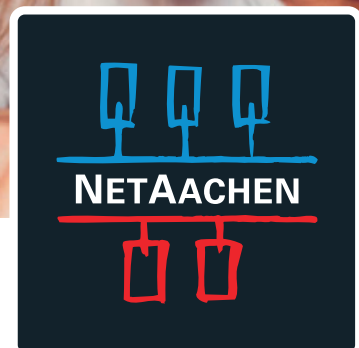
ZUHAUSE IST NETAACHEN

Entspannt streamen.

Alle Tarife

1/2 Preis*

6 Monate, danach regulärer Preis



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 21.01.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten 50% Rabatt auf die monatliche Grundgebühr in den Kategorien Internet & Telefon, TV und Mobilfunk, danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 18.07.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € (Internet & Telefon), 19,99 € (NetTV) und 24,90 € (Mobilfunk) an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf www.netaachen.de.

Welches Dorf hat den schönsten Tannenbaum?

In vielen Linnicher Ortschaften stehen wieder zur Weihnachtszeit festlich geschmückte Tannenbäume, die meist von den Dorfvereinen aufgestellt wurden. Um die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement dahinter zu würdigen, möchte die Stadt Linnich einen kleinen Wettbewerb zur Wahl des „schönsten Tannenbaums“ in Linnich starten. Auf den folgenden Bildern sehen Sie die einzelnen Weihnachtsbäume, bitte entscheiden Sie, welcher für Sie der Schönste ist.

A Boslar
B Ederen

C Floßdorf
D Gevenich
E Glimbach
F Gereonsweiler
G Hottorf
H Körrenzig
I Kofferen
J Linnich
K Rurdorf
L Tetz
M Welz

Abstimmen können Sie bis zum 12. Januar 2018 über die Facebook-Seite der Stadt Linnich, per Mail an peschweiler@linnich.de oder mit dem nebenstehenden Abschnitt an Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Linnichs schönster Tannenbaum

Ich stimme für den Tannenbaum _____

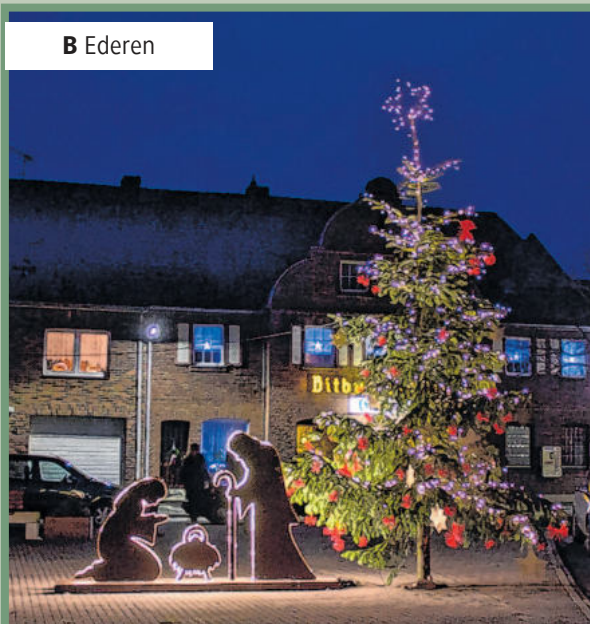
Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____



A Boslar



B Ederen



C Floßdorf



D Gevenich



E Glimbach



F Gereonsweiler



Betreuungs- und Vorsorgevollmachten

Der Kreis Düren berät im Linnicher Rathaus

Die Beratungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßig Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Stefan Schnee, Mitarbeiter der Beratungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fra-

gen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige Besonderheiten gelten es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet am 31.01.2017 statt. Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15. Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 27.02.2018, 24.04.2018, 19.06.2018, 31.07.2017, 09.10.2018, 20.11.2018 Anmeldung bitte über die Stadt Linnich unter Tel. 02462/9908-103.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Sonstiges

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

- Chronologische Programmübersicht 2018

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags 11-17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 8. bis zum 13. Februar 2018 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019.

Eintritt
6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Dienstag, 9. Januar 2018, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am

reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalereimuseum.de

Sonntag, 14. Januar 2018, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus

geführt.
Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Donnerstag, 25. Januar 2018, 11 Uhr
Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé
Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.
Gebühr: 10,- € pro Person

Warum der Heinz mit dem Erhardt lacht

Theaterfahrt der Stadt Linnich, Dienstag, 20. Februar, 20 Uhr

In der Rolle des urkomischen Professors Max Busch referiert, rezitiert und deklamiert Schauspieler Michael Ophelders eine Vielzahl bekannter und weniger bekannter Gedichte des unvergessenen Komikers Heinz Erhardt: vom Blümchen über Die Made und den König Erl bis hin zum Ritter Fips. Fachkundig, stilsicher und pointenreich widmet sich Professor Busch in dieser ganz besonderen ‚Vorlesung‘ auch dem Leben und Schaffen des großen Humoristen. Dabei kommt Heinz Erhardts musikalische Seite nicht zu kurz: Neben anderen 60er-Jahre Schlagern werden beispielsweise auch das Wicke-Wacke-Wucke Lied, Tante Hedwig, die



Skatpolka und Bobby Schick hat ‚nen Tick gesanglich dargeboten. Die nächsten Theaterfahrten in dieser Spielzeit sind: **Lohengrin** – romantische Oper von Richard Wagner am 18.03.18, 17.00 Uhr, **Der zerbrochene Krug** – Schauspiel von Heinrich Kleist am 05.05.18, 19.30 Uhr und **Nabucco** – Oper von Giuseppe Verdi am

30.06.18, 19.30 Uhr. Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite www.linnich.de

Der Preis beträgt je Karte 30,- € einschl. Fahrt

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101** oder per E-Mail: peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Öffnungszeiten des Hallenbades

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche



werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalereimuseum.de

Freitag, 26. Januar 2018, 15 bis 17 Uhr
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Kinder und Großeltern lassen sich in der Ausstellung von den bunten Glasfenstern inspirieren und kreieren

anschließend in der Werkstatt ihr eigenes Kunstwerk aus Glas (unterschiedliche Techniken werden angeboten).
Gebühr: 10,- € Kursgebühr

pro Paar je Kurs, inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalereimuseum.de

AKV Linnich 1850 e.V.

**TROTZ BAGGER ON VÖLL DRECK
FIERT LENNICH RADELSJECK**

TERMINÜBERSICHT

Sa. 20.01.2018	Prunksitzung*	18:41 Uhr
Sa. 03.02.2018	Biwak*	16:11 Uhr
So. 04.02.2018	Kindersitzung*	15:11 Uhr
Do. 08.02.2018	Rathaussturm open end	11:11 Uhr
So. 11.02.2018	Karnevalsanzug*	14:30 Uhr

kurzfristige Bekanntgabe der Zugfolge 
Sporthalle des Grundschulverbundes*

AKV Linnich feiert in der Sporthalle des Grundschulverbundes

Prunksitzung am 20.01.2018 mit Markus Krebs, Hätzblatt, Christian Pape und vielen mehr – Kartenvorverkauf ab 30.12.2017

Nach langen Überlegungen hat sich der AKV Linnich entschieden, seine Veranstaltungen in der Sporthalle des Grundschulverbundes zu feiern. Nach Gesprächen mit der Leiterin Frau Kösters kamen der AKV Linnich und die Schulleitung schnell überein, wie man die Veranstaltungen ohne größere Einschränkungen für den Schulbetrieb durchführen kann. Hierzu ein herzlicher Dank an Frau Kösters sowie unsere Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Koordinatorin der Stadt Linnich Frau Sabine Deubgen. So kann den üblichen Veranstaltungen nichts mehr im Wege stehen!

Am Samstag, 20.01.2018, startet die Prunksitzung um 11 nach 18.30 Uhr mit dem Einzug der eigenen Kooperationen, musikalisch angeführt von den Freunden aus dem Musikantendorf Kofferen.

Danach treten die Kleine Garde, das neue Junior-Tanzmariechen und die Mittlere Garde auf, die

ausschließlich von Steffi Endres trainiert wird, ein Eigengewächs des AKV Linnich, auf die alle im Verein sehr stolz sind, eine tragende Säule des AKV Linnich.

Anschließend wird „Hätzblatt“ die Halle so richtig in Wallung bringen. Mit ihrem Mix aus bekannten rheinischen Hits und tollen eigenen Liedern, sowie mitreißenden Partysongs schaffen sie es bereits seit zweieinhalb Jahrzehnten die Säle im weiten Land so richtig zu unterhalten.

Danach wird Markus Krebs mit seinen Witzen die Lachmuskeln der Besucher so richtig strapazieren. Er ist seit einigen Jahren aus vielen Darbietungen im Fernsehen weit über die Grenzen von NRW bekannt geworden und aus einigen Fernsehshows nicht mehr weg zu denken.

Der AKV verfügt glücklicherweise und Dank des großen Engagements über viele Eigengewächse. Das Tanzkorps, das seit vielen Jahren das Publikum weit

und breit begeistert und das Solotanzmariechen des AKV, beide trainiert von Steffi Bellartz, werden auch in diesem Jahr das Publikum zu begeistern wissen.

Danach taucht die Halle in die Welt des ganz großen Entertainments, mal nach Las Vegas, dann wieder auf die Reeperbahn oder im dampfenden Rockschuppen, dann noch in den vornehmen Konzertsaal. Linus verwandelt sich in schwindelerregender Schnelligkeit in Elton John, Tina Turner, James Brown oder Luciano Pavarotti. Dabei singt er jeden Song live und es wird niemanden mehr auf den Stühlen halten. Die Linus-Show, eine Musik Parodienshow der Extraklasse mit viel Witz und Gefühl!

Was wäre eine Sitzung ohne die größte Kooperation des AKV Linnich, der Stadtgarde. Angeführt von ihrem Kommandanten Uli Meuser und mit den Klängen ihres Spielmannszuges unter der Leitung von Volker Mockenhaupt werden sie in die prächtig ge-

schmückte Halle einziehen und mit ihren Tänzen und ihrer Musik das Publikum begeistern.

Anne Vogd sieht sich selber als Prototyp einer modernen Büttenrednerin. Sie berichtet auf ihre lockere, ureigene Art so unterhaltsam und mit so viel Selbstironie über ihre alltäglichen Problem als Muttertier, Teilzeitengel, Gelegenheitshexe und Vollzeitverrückte, dass das Publikum begeistert sein wird.

Wenn sich die Lachmuskeln dann gerade wieder entspannt haben, wird das Publikum auf den Stühlen tanzen, denn dann wird die Karnevalsshowband „Botzedresse“ richtig Gas geben und die Halle in ein Tollhaus verwandeln.

Bevor das große Finale aller Karnevalisten des AKV Linnich zum Vereinslied auf die Bühne kommt, ist es Christian Pape, der als letzter Gast auftritt noch einmal die Lachmuskeln strapazieren wird. Er zählt im rheinischen Karneval zu den Top-Rednern und ist fes-



ter Programmpunkt vieler TV-Sitzungen.

Rundum ein tolles Programm, was der AKV Linnich seinen Besuchern zu bieten hat.

Es lohnt sich – kommen Sie am 20.01.2018 nach Linnich in die Sporthalle des Grundschulverbundes

„Am Bendenweg“ bis zum Kreisverkehr und dann auf der linken Seite im Grundschulkomplex!

Kartenvorverkauf ab Samstag, 30.12.2017, 8 Uhr, bei Schreibwaren Kaufmann in Linnich!

Der AKV Linnich freut sich auf Ihren Besuch!

1. Leobert-Venrath-Gedächtnisturnier

Der SV Körrenzig lädt für den 6. und 7. Januar zum Hallenturnier ein

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig veranstaltet in Zusammenarbeit mit unserem Spielgemeinschaftspartner FC Viktoria Gevenich am 06.01.2018 ein Jugendfußball-Hallenturnier.

Am Sonntag, den 07.01.2018 lädt der SSV Körrenzig zu einem Hallenturnier der Seniorenmannschaften ein.

Turnierablauf**E-Jugendturnier**

am Samstag, 06.01.2018 von 9.30 Uhr bis 12:00 Uhr

F-Jugend/Bambini-Turnier

am Samstag, 06.01.2018 von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Bambini-Jugendturnier

am Samstag, 06.01.2018

von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Seniorenturnier

am Sonntag, 07.01.2018 von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg. Wir laden Sie und Ihre Fa-

milien an beiden Tagen ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Wir hoffen auf schöne, spannende und faire Spiele. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Es lädt ein Die Jugendabteilung und Seniorenabteilung des SSV Körrenzig 1919 e.V.



Auf ins Glasmalerei-Museum Linnich

Der Wandkalender 2018 ist ab sofort erhältlich – Sonderausstellung mit Werken von Martin Lersch

Der **Wandkalender 2018** (Format A3) zum 20-jährigen Bestehen des Deutschen Glasmalerei-Museums ist im Museumsshop für 12,- € erhältlich.

Eine Auswahl der Schenkungen, die die Stiftung und der Förderverein DGML zwischen 1997 und 2017 erhalten haben, ziert jedes Kalenderblatt.

Das Kombi-Ticket „Auf ins Museum“ eignet sich hervorragend als Geschenk. Sie zahlen einmalig 12,- € und erhalten Eintritt für 8 Museen: Deutsches-Glasmalerei-Museum Linnich, Ludwigs Forum für Inter-

nationale Kunst Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum Aachen, Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren, KuK – Kunst und Kulturzentrum der Städteregion Aachen.

Begas Haus Heinsberg, Kunsthaus NRW Kornelimünster, ikob – Museum für Zeitgenössische Kunst. Weitere Informationen zum Kombi-Ticket erhalten Sie unter aufinsmuseum.eu.

Natürlich können Sie bei uns auch **Gutscheine** erwerben. Es gibt allgemeine Wertgutscheine, die für Führungen, Workshops, ein Frühstück oder Artikel

aus dem Museumsshop eingelöst werden können. Oder Sie entscheiden sich für einen Gutschein zu einer bestimmten Veranstaltung in unserem Museum.

Laufende Sonderausstellungen

Wandinstallationen von „Martin Lersch. DURCHSICHT – Malereien auf Papier aus der Serie J'AI-ME PICTURES MALEN bis 29. April 2018

Der 1954 in Mönchengladbach geborene Künstler Martin Lersch greift in seinen Gemälden gern auf den unerschöpflichen Bilderfundus der Kunstgeschichte zurück. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Stiftung

Deutsches Glasmalerei-Museum hat sich Martin Lersch mit der Sammlung des Museums auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Vielzahl von Gemälden (Öl/Papier) im Format 33 x 66 cm, deren Vorlage originale Glasmalereien oder Reproduktionen sind. Durch die von Lersch gewählten Ausschnitte aus den Glasgemälden und die Transformation in ein anderes künstlerisches Medium bekommen die Kompositionen auf Papier eine einzigartige Ausstrahlung. Im Deutschen Glasmalerei-Museum erfolgt die Zusammenstellung der Ölgemälde in Gruppen, die einen spannenden Dialog mit den im Raum


befindlichen Glasgemälden eingehen.

Hinweis:

Ab Ende August 2017 wird die Rurstraße vor dem Museumsgebäude saniert. Wegen der Baustelle kann es zeitweise zur Beeinträchtigung des Zugangs zum Museum für gehbehinderte Personen kommen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände des Lesquin (ca. 6 Gehminuten) und auf dem Kirchplatz (ca. 2 Gehminuten). Auf dem Kirchplatz beachten Sie bitte die Parkdauer von maximal zwei Stunden mit Parkscheibe.





Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 17.01.2018 um 19.00 Uhr ins Vereinshaus am Sportplatz ein. Die Tagesordnungspunkte werden im Infokasten und am Vereinsheim ausgehängt. Der kom. Vorstand

Neue Kurse bei der DLRG

Um eine zeitnahe Anmeldung wird gebeten

Am 11.12.2017 besuchte der Nikolaus unsere Ortsgruppe im Schwimmbad und erfreute die Schwimmer und Ausbilder mit einem leckeren Weckmann.



sie auf unserer Homepage www.linnich.dlrg.de heruntergeladen können oder unter info@linnich.dlrg.de, hier erhalten sie ebenfalls weitere Informationen zu unseren Kursen.

Bald beginnen montags die neuen Kurse für Schwimmanfänger/Seepferdchen um 17.45 + 18.45 Uhr, Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold um 17.45 Uhr, Juniorrettungsschwimmer

um 18.45 Uhr und Rettungsschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold um 18.45 Uhr.

Hier bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung, die

Wir danken allen für die angenehme Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünschen Frohe Weihnachten und für das Jahr 2018 alles erdenklich Gute, Gesundheit und Lebensfreude.

Viel erreicht und Neues geplant

Jahreshauptversammlung Förderverein der Grundschule Linnich

Am 14.12.2017 fand in den Räumen der Grundschule Linnich die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Linnich statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde ein umfangreicher Rückblick auf das Jahr 2017 gegeben.

Zu den geförderten Projekten zählte – neben zahlreichen kleineren Aktionen – vor allem das große Zirkusprojekt der Grund-

schule Linnich, welches sowohl Kinder, als auch Lehrer, Eltern und Großeltern begeisterte.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war der Ausblick auf die Förderprojekte 2018. Im neuen Jahr soll das Hauptaugenmerk auf der projektierten Förderung der Schulküche liegen. Hier werden den Kindern bereits frühzeitig die Grundlagen der gesunden Lebensmittel-

zubereitung vermittelt.

Ein weiteres Projekt wird das Thema „Kind und Kultur“ sein. Ein entsprechendes Programm wird derzeit erstellt. Diese ganzen Aktionen leben von den Spenden, auf die der Förderverein angewiesen ist. Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass der Förderverein der Grundschule Linnich ein „Gemeinnütziger Verein“ ist, der auch Spendenquittungen ausstellen darf.

Nachruf

Die DLRG – Ortsgruppe Linnich trauert um ihren Kameraden **Peter Matzerath**, der am 16.10.2017 verstorben ist.

Seit 1975 gehörte er der Ortsgruppe an und hat über viele Jahre Aufsicht im Freibad Linnich übernommen. Bei den Stadtmeisterschaften der Stadt Linnich hat er beim Ordnungsdienst geholfen. In den letzten Jahren oblag ihm die Einlasskontrolle und der Ordnungsdienst während der Ausbildungsstunden im Hallenbad.

Dies immer auf seine eigene freundliche und hilfsbereite Wesensart gegenüber den Kindern, ihren Eltern und den Kameraden/innen.

2003 wurde ihm als Anerkennung für sein Engagement das Verdienstzeichen der DLRG in Silber verliehen.

Peter – 3 x klatschnass, du wirst uns fehlen!

Im Namen des Vorstands der DLRG – Ortsgruppe Linnich

Richard Wegner

Leiter der Ortsgruppe



Einladung zum Patronatsfest

Das diesjährige Patronatsfest der St. Sebastianus-Schützengesellschaft Linnich findet am Samstag, dem 13. Januar 2018 statt. Zunächst beginnt das Namenstagfest um 19 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der mittelalterlichen Kirche St. Martinus in Linnich. Im Anschluss treffen sich die Schützen mit ihren Ehefrauen oder Lebenspartnern im Martinus-Zentrum um gemeinsam zu feiern. Vor dem gemeinschaftlichen Essen werden traditionsgemäß die Jubilare geehrt. Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder der Einladung folgen würden.

Bücherei Linnich

leih' dir was



Zum Jahreswechsel wieder
neue Medien aus verschiedenen Bereichen

DVDs:

Am grünen Rand der Welt
Die Glasbläserin
Die göttliche Ordnung
Frühstück bei Monsieur Henri
Monsieur Pierre geht online

Jugend-, Kinder- und Bilderbücher:

Der kleine Igel und der Gast im Weihnachtsbaum: Wimmelbuch ab 3 Jahre
Die Märchenbahn: Ab 3 Jahre mit vielen schönen Bildern
Hexe Lilli rettet Weihnachten: Ab 7 Jahre
Klassenschlamassel oder Wie wir die grüne Wurst einfingen: Ab 8 Jahre
LEGO Star Wars – Zwei Seiten de Macht: 6 abgeschlossene Geschichten mit vielen Abbildungen; Ab 6 Jahre
Lieber guter Nikolaus: Pappbilderbuch; Ab 2 Jahre
Lieselotte im Schnee: Viele bunte Bilder Ab 4 Jahre
Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess: Was macht einen Vater aus? Ab 9 Jahre
Nacht über Frost Hollow Hall: Spannende Geschichte; Ab 10 Jahre
Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch: Band 4; Ab 10 Jahre
Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken: Abenteuerbuch; Ab 14 Jahre
Sprach der Nikolaus zum Weihnachtsmann: Bilderbuch mit Notensatz von Rolf Zuckowski ;Ab 2 Jahre
Superleser! Star Wars – Die Abenteuer von BB-8: Sachgeschichten für Erstleser; Ab 6 Jahre

Neue Zeitschriften ab Januar 2018:

PC Welt Plus
Schule – Wir lernen fürs Leben

Bedenken Sie bitte, dass auch wir Ferien machen: In der Zeit vom 22.12.2017 bis 05.01.2018 incl. ist unsere Bücherei geschlossen. Unser erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann wieder Sonntag, der 7. Januar 2018.

Nun möchten wir unseren Leserinnen und Lesern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Neue Jahr 2018.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02461 - 2009944

Doll im Haus Sitzung

Zwischen karnevalistischen Klängen
werden wir Eure Lachmuskeln kitzeln
und Eure Augen erfreuen!
Lasst euch überraschen!!!

Neugierig???

Dann seid dabei, wenn wir es
am **13. Januar 2018** um **20:00 Uhr**
im festlich geschmückten Schützenhaus
krachen lassen!
Für nur 5 € können bei unserem
Kassierer Heinz (tel. 02462/4134)
Sitz- oder Stehplätze reserviert werden

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
DABEI SEIN
★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
IST ALLES



B  slar
2018



Weihnachtsbaumschmücken in Gereonsweiler

Als adventliche Tradition richtet die Dorfgemeinschaft Gereonsweiler seit einigen Jahren das Weihnachtsbaumschmücken an der Bürgerhalle aus. Bei Weihnachtspunsch und Weihnachtsmusik durch die Musikfreunde erfreuen sich Alt und Jung des Zusammenseins an der neu errichteten Constantia-Hütte. Die Kinder hatten ihre Freude beim Aufhängen des Tannenzweiges und beim Backen von Stockbrot. Bewohner des Altenheim Christinenstift scheuten den Weg zur Bürgerhalle nicht und überraschten mit selbst gebackenen Plätzchen. Weihnachtlich eingestimmt verließen schließlich alle froh den Dorfplatz.



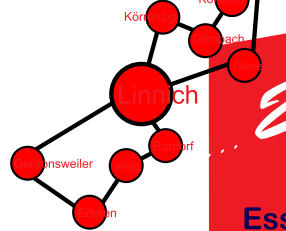
Dorf-Adventskalender Boslar 2017

Bei Glühwein und anderen Leckereien wurde gemeinsam das erste Türchen (Fenster) des Dorf-Adventskalenders 2017 in Boslar geöffnet. Es konnten auch in diesem Jahr wieder 24 Familien gewonnen werden, eine mittlerweile langjährige Tradition fortzuführen. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und des Komitees St. Martin gestaltete die Dorfgemeinschaft einen geselligen Abend. Der Erlös des Abends soll für Projekte eingesetzt werden, die der Ortschaft zugutekommen. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich für jegliche Unterstützung, ganz besonders bei allen, die in liebevoller Arbeit ein Fensterbild gestaltet haben und die Aktion in diesem Jahr ermöglicht haben.

bürgerbus linnich e.v.

Wir sorgen für

Anbindung!



20 Jahre unterwegs!
Wir feiern Jubiläum!
Am 28. April 2018 ab 14 Uhr
möchten wir mit Ihnen auf dem
Altermarkt in Linnich feiern.
Essen und Trinken zu günstigen Preisen!
Genauso günstig wie unsere Fahrpreise!



www.buergerbus-linnich.de



Bluthochdruck und Diabetes

Infostände im St. Josef-Krankenhaus waren gut besucht

Seinen Blutdruck sollte jeder kennen, denn erhöhte Werte, also eine Hypertonie, spüren Betroffene häufig nicht. Darauf machten Ulrike Reinarz und Claudia Königs, beide ausgebildete Hypertonie-assistentinnen, und Dr. med. Achim Fritz, ausgebildeter Hypertensiologe der Deutschen Hochdruckliga (ärztlicher Direktor und Chefarzt der Sektion Nephrologie / Dialyse) im St. Josef-Krankenhaus Linnich aufmerksam, als sie an einem Infostand das Thema Bluthochdruck und seine Folgen in den Mittelpunkt rückten. Sie maßen auch gleich den Blutdruck bei den Interessierten. In Gesprächen informierten sie zudem über Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall und beantworteten Fragen, die sich häufig um medikamentöse Blutdrucksenker, Nebenwirkungen und Alternativen drehten. Ein wichtiges Stichwort ist hier die sogenannte Compliance, also dass Patienten die Medikamente regelmäßig und wie vom Arzt verordnet einnehmen. Außerdem sollen sie

regelmäßig, beim Arzt und selbst zu Hause, den Blutdruck kontrollieren. Ernährung und Auswirkungen speziell auf die Nieren waren ebenfalls von Interesse. Auch zum Diabetes informierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Josef-Krankenhauses alle Interessierten an einem Infostand anlässlich des Weltweitdiabetestages. Igor Karpukhin, Facharzt für Innere Medizin, Christiane Hubig (Ernährungsberaterin), Marion Straka-Schmitz (Diabetes-Assistentin DDG), erläuterten zum Beispiel das Konzept im Linnicher Krankenhaus, das zur Zertifizierung „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG, Deutsche Diabetes Gesellschaft) geführt hat. Die Nebendiagnose Diabetes berücksichtigen die Mitarbeiter/-innen des St. Josef-Krankenhauses im Behandlungsverlauf fachkundig, standardmäßig erfolgt ein Blutzuckerscreening und entsprechend geschultes ärztliches und pflegerisches Personal überwacht die entsprechenden Patienten be-

darfsgerecht. Am Infostand konnten die Besucher den Blutzucker messen lassen und erfuhr anhand von Injektionsschablonen, wie man Schwellungen oder Verhärtungen vermeidet, die entstehen, wenn man immer an dieselbe Stelle das Insulin spritzt. Das heißt, es ist zu empfehlen, die Einstichstellen regelmäßig zu kontrollieren und zu wechseln. Auch die Ernährungspyramide durfte bei diesem Thema nicht fehlen, denn eine ausgewogene Ernährung mit dem richtigen Verhältnis von Getreideprodukten, Kartoffeln, Obst und Gemüse, Milchprodukten, Fleisch, Zucker und Fett ist ein wichtiger Faktor bei der Therapie des Diabetes, neben der Kontrolle des Zuckerwerts und Bewegung. Dies alles unterstützt die Einstellung der Blutzuckerwerte positiv. Auch beim Diabetes gilt es Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall sowie Gefäßschädigungen zu vermeiden oder so weit wie möglich hinauszuzögern.

Stadt Linnich und innogy überreicht RWE Indeland Klimaschutzpreis

Klimaschützergruppe erhält Preisgeld von 1.000 Euro

Der RWE Indeland Klimaschutzpreis 2017 würdigt Initiativen, die sich auf besondere Weise für den Umwelt- und Klimaschutz in einer Kommune einsetzen. Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Qualität von Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten oder zur Umweltbildung beitragen: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.



Jetzt hat die Stadt Linnich mit der „Ederener Runde“ einen Preisträger ausgewählt. Die Urkunde und der Scheck über das Preisgeld von 1.000 Euro wurden von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker gemeinsam mit Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH, und Sarah Thießen, Kommunalbetreuerin der innogy, übergeben. Die Interessengemeinschaft „Ederener Runde“, die aus Ederener Bürgern besteht, engagiert sich seit 2009 in und um ihren Ortsteil Ederener für den Natur- und Umweltschutz und hat schon viele Projekte durchgeführt. 2017 hatte sich um den

Preis beworben mit den Projekten „Streuobstwiese, Nistkästen und Schwalbenhaus“: zunächst hatten die Ederener eine ungenutzte Wiese zur Streuobstwiese umgewandelt und außerdem 16 stabile Vogelnistkästen entlang des Rundwanderweges „Ederener Runde“ angelegt sowie ein Schwalbenhaus mit 16 Nistplätzen gebaut und aufgestellt. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker dankte der Ederener Runde für ihr großes Engagement. Sie sagte: „Die kreativen Projekte zeigen, dass Umwelt- und Klimaschutz in Linnich-Ederen bereits seit Jahren erfolgreich vorgelebt wird und der außergewöhnlich Einsatz der Gruppe vorbildlich in allen Stadtteilen Linnichs

ist.“ „Mit dem RWE-indeland-Klimaschutzpreis werden herausragende Initiativen für den Klimaschutz mit großem bürgerlichem Engagement gewürdigt. Durch die Schaffung von Bewusstsein für nachhaltiges Handeln wird auch ein wichtiger Beitrag zum Strukturwandel und den Zukunftsraum indeland geleistet, freut sich ebenfalls Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH. Sarah Thießen stellte fest: „Alle Gruppen haben sich hier etwas einfallen lassen. Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig umweltbewusstes Verhalten in puncto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein kann.“

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine in der Übersicht

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst
Termine:
Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya
Frauenhilfe: 18.01. und 25.01.2018 um 14.30 Uhr
Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, den 18.01.2018
Singkreis, montags ab 17 Uhr
Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 25.01.2018 im kleinen Saal
Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)
IFNOK, 18.01.2018 Treffen für die Konfirmanden,

donnerstags, 19-21 Uhr,
Katechumenenunterricht: 09.01. und 23.01.2018 um 16.30-18 Uhr
Konfirmandenunterricht: 16.01. und 30.01.2018 um 16.30-18 Uhr
Presbyteriumssitzung: 08.01.2018 um 19 Uhr
Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus
Wir laden ein...
„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)
...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)
... zum regionalen Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2018 um 17 Uhr in Jülich
Den Gottesdienst hält

Pfarrer Horst Grothe. Der Posaunenchor Jülich gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich dazu bitte im Gemeindebüro.
...zum Gottesdienst „op Platt“ am Sonntag, den 21.01.2018 um 10 Uhr
Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder Georg Wimmers und „The Oldtimers“ aus Wegberg-Beek bei uns zu Gast sind und uns (nicht nur) jecke Töne zu Gehör bringen. Und selbstverständlich darf auch wieder kräftig mitgesungen werden!
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Kirchenkaffee mit „Früh-Schoppen“

Fidele Brüder Tetz starten erfolgreich in Session

Programm wurde begeistert aufgenommen – Reibekuchen-Essen am 6. Januar – Prunk- und Kostümsitzung am 13. Januar

Die Karnevalsgesellschaft Fidele Brüder Tetz ist erfolgreich in die närrische Session 2017/2018 gestartet.

Am 25. November konnte Präsident Willi Sommer viele Tetzner Närrinnen und Narren und befreundete Karnevalsgesellschaften in der Rurauenhalle begrüßen.

Nach dem Einzug der Aktiven und der Vorstellung des neuen Sessionsordens konnten die kleinsten Akteure der Gesellschaft, die Garde 3, ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen.

Mit Begeisterung und Elan tanzten sie sich in die Herzen der Besucher, die die schwungvollen Tänze mit großem Beifall belohnten.

Traditionell werden an diesem Abend verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und Treue zur Gesellschaft geehrt.

Präsident Willi Sommer dankte für 11 Jahre Mitgliedschaft Christiane Bucker und Hubert Jansen, für 22 Jahre Mechtild Koenen, Hubertus Koenen, Dieter Bolz, Johannes Karduck und Wilfried Werner und zeichnete die Jubilare mit der Verdienstnadel in Bronze bzw. Silber aus.

Die Solomariechen der

KG, Michelle Hosek und Larissa Schröder, wussten genauso wie die mittlere und große Garde – sowie als Gastgeschenk die Garde der KG Strohmänner aus Selgersdorf – mit ihren Tänzen zu überzeugen und durften natürlich ohne Zugabe nicht von der Bühne gehen.

Es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn die neuen Mitglieder des Reitercorps der Fidele Brüder in den Sattel des wilden Hengstes Willibald steigen und nach einem feurigen Ritt über die Bühne als Reiter von Tetz in die Gesellschaft aufgenommen werden.

Hans Joachim Meyer und Siegfried Griesche wurden mit dem Reitercorpsorden und der Reitermütze als neue Reiter ausgezeichnet.

Mit ganz besonderem Dank für närrische 11-jährige Unterstützung im Reitercorps wurden Renate Paulsen-Prinz, Alexandra Thoma, Herbert Hilgers, Herbert Esser und Helmut Fronhoven mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Die Musiker von Op Kölsch sorgten mit kölsche Tön vun Hätz für Stimmung und brachten die Rurauenhalle ins Schunkeln, Mitsingen und

die Hände zum Himmel. Voll Spannung wurde dann die Premiere des Aushängeschildes der Gesellschaft erwartet.

Mit ihrem diesjährigen Motto „Der Große Gatsby“ zeigte der Showtanz dann sein ganzes Können und begeisterten mit einer tollen Choreografie und Musik aus den goldenen Zwanzigern bis in die Neuzeit, was wurde mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Der Abend wurde musikalisch gestaltet von Music Live Wolfgang Schiffer, der in gewohnt professioneller Weise mit aktuellen Hits des Karnevals die Besucher in Schwung brachte.

Reibekuchen zur Jahreswende

Zur Jahreswende laden die Fidele Brüder am Samstag, **6. Januar 2018, ab 12 Uhr**, auf den Parkplatz der Gaststätte Dohmen zum Schlemmen ein. Freunde der leckeren **Reibekuchen**, aus eigener Herstellung können diesen Gaumenschmaus genießen. Jeder ist herzlich eingeladen bei kalten und warmen Getränken diese Köstlichkeit zu genießen, wobei der Glühwein sicherlich für das nötige

Wärmegefühl sorgen wird.

Das nächste große Ereignis wird die Prunk- und Kostümsitzung, am Samstag, **13. Januar 2018, Beginn 18 Uhr**, in der Rurauenhalle Tetz sein

In der wie immer mit einem einzigartigen Bühnenbild geschmückten Rurauenhalle wird Präsident Willi Sommer pünktlich um 18 Uhr mit einem der großen Traditions-corps aus der Karnevalshauptstadt, der Prinzen-garde Köln, und dem Elferrat der Gesellschaft einziehen und die Närrinnen und Narren zu einem karnevalistischen Feuerwerk mit den Größen des Rheinischen Karnevals begrüßen.

Nach dem die über 120 Mann starke Prinzen-garde Köln als Eisbrecher die Stimmung schon mal angeheizt hat, werden Stefan van den Erdwegh als „die Erdnuss“, Dieter Roeder alias „der Knallkopp“ und das Spitzenduo „Willi und Ernst“ die Lachmuskeln mit ihren Büttreden und Comedy kräftig strapazieren.

Das Männerballett Die Rurhopper, der Showtanz, beide wieder mit speziellen Mottotänzen, die Garden der Gesellschaft sowie die Solos Michelle und Larissa werden ihre neuen Sessionstänze vorführen und die über 50 Personen starke Formation der Fidele Sandhasen Oberlar mit einer tollen Choreografie atemberaubende Flugeinlagen und Bilder auf der großen Bühne präsentieren.

Wenn es heißt Mitsingen



und Mitschunkeln werden die Narren von den Stühlen gerissen von der Musik und den Hits der Showband Druckluft, der Fantastic Company, den Raubau und der Kultband Die Räuber.

Die bewährte Sitzungskapelle Snowbird aus Köln wird in gewohnt hervorragender Weise die Sitzung musikalisch begleiten und MPM-Technik für den guten Ton und atmosphärische Beleuchtung sorgen. Karten können noch unter www.kg-tetz.de/Karten-vorverkauf oder unter der Tel. Nr. 02462/3752 bestellt werden.

Die Kindersitzung, mit einem nur von Tetzner Kindern gestalteten mehrstündigen Programm, wird am Samstag, 20. Januar 2018, ab 14.30 Uhr, in der Rurauenhalle Klein und Groß in ihren Bann ziehen und die kleinen Karnevalstars werden zeigen, was sie alles in wochenlangem Training erlernt haben.

Am Sonntag, 21. Januar 2018, geht es dann ab 11

Minuten vor 11 Uhr (10.49 Uhr)

Schlag auf Schlag weiter beim großen Biwak, bei dem viele Gastgesellschaften ihre Aufwartung machen werden und für ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne sorgen werden.

Vormerken sollte man auch den Karnevalssamstag, 10.02.2018, wenn um 20 Uhr die Tanzende Rurauenhalle mit tollem Licht, DJ, Karnevalsmusik und Hits aus allen Charts startet.

Der Rosenmontag steht ganz im Zeichen des Rosenmontagszuges, der ab 10.30 Uhr durch die Tetzner Straßen zieht und wieder massenhaft Kamelle auf die Zuschauer regnen lässt.

Zum anschließenden Kehraus in der Rurauenhalle kann bis zum Abwinden ohne Pause zur Musik von Music Live mit Wolfgang Schiffer, der für Jung und Alt alles spielt was gefragt und angesagt ist, gefeiert werden.

Karnevalsgesellschaft
“Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V.
52441 Linnich-Tetz

Winterschnittkurs auf Linnicher Streuobstwiese

Nächster Termin am 6. Januar

Der nächste Winterschnittkurstermin ist am Samstag, 6. Januar 2017 bei Harry Vollmer, Linnich, Im Krähwinkel 11a. Anmeldungen zum Schnittkurs werden erbeten an Klaus Flaskamp, Tel. 02462/2188.



Versammlung der Jagdgenossen Welz

Die Jagdgenossen des Jagdbezirks Welz sind hiermit am Mittwoch, 24.01.2018 um 20 Uhr in die Gaststätte Münker, Dorfplatz 14, 52441 Linnich-Ederen eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Verlesung des Protokolls vom 17.02.2016
2. Bekanntgabe des Ergebnisses der

3. Kassen- und Rechnungsprüfung der Jagdjahre 2016/2017 durch die Kassenprüfer.
4. Haushaltsplan 2018/2019
5. Jagdpacht- und Jagdbezirksänderungen
6. Verschiedenes

Berthold Koof
(1. Vorsitzender)

Vielen Dank an alle Kunden im Kreis Düren für das, auch in 2017, entgegengebrachte Vertrauen.

Dem gesamten Team in den Kundencentern Düren und Jülich vielen Dank für das gezeigte Engagement und das äußerst erfolgreiche Wirken in 2017.

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünsche ich alles Gute für 2018.

LBS LBS Gebietsleitung Franz Peter Breuer, Düren und Jülich



Förderverein gegründet

Wald- und Wiesenkinder der KiTa St. Peter Körrenzig

Rechtzeitig zum 25. Jubiläum der KiTa St. Peter Körrenzig fand am 21. November 2017 die Gründungsversammlung des Fördervereins Wald- und Wiesen Kinder statt. 14 Gründungsmitglieder beschlossen die Vereinsatzung und wählen den ersten Vorstand. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Mitarbeiter der KiTa, Eltern, Mitglieder des Elternbeirats, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Körrenzig und Umgebung. Bei der Vereinsgründung freute sich der Verein insbesondere über die Unterstützung der Firmen Ingenieurbüro Kuffner, Gartencenter Bellandris Höppener, Sodekamp

GmbH und Zaunfachmarkt Dresia.

Mit diesem Schritt wurde der Grundstein für eine zielgerichtete Unterstützung der KiTa gelegt. Der Förderverein bildet ein Netzwerk zwischen der KiTa, dem Träger profinogem. GmbH, den Eltern, den Mitgliedern und der Öffentlichkeit und sammelt finanzielle Mittel für die KiTa St. Peter Körrenzig. Als erste Projekte werden in Abstimmung mit der Kindergartenleitung Frau Ruth Carracedo die Neugestaltung des Rollenspielspielbereichs sowie die Einrichtung einer Kreativwerkstatt in einem Bauwagen in Angriff genommen.

Der neue Vorstand besteht aus Frau Andrea Vieten (1. Vorsitzende), Frau Jessica Gollnick (2. Vorsitzende) und Frau Sabrina Königs (Kassiererin).

Der neu gegründete Verein würde sich sehr freuen, wenn viele Eltern, Großeltern, Mitbürger aus Körrenzig und den umliegenden Ortschaften sowie interessierte Firmen durch einen Beitritt den Verein mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen wollen. Antragsformulare liegen im Kindergarten, in der Kirche sowie der Metzgerei Alois Leonards aus oder können per Email unter Wald-und-Wiesen-Kinder@gmx.de angefordert werden.



Nikolausbesuch in der Tagespflege St. Elisabeth

Feierliche Stimmung bei Gästen und Mitarbeitern

Am 6.12.2017 gegen 11.30 Uhr war die Überraschung groß, da der Nikolaus aus Koffern unsere Gäste der Tagespflege besuchte.

Durch die Ankündigung der Klingel des Nikolauses horchten unsere Gäste auf und warteten gespannt auf den geladenen Gast.

Als der Nikolaus den Raum betrat, bekamen unsere Gäste leuchtende Augen und applaudierten begeistert.

Neben seiner Geschenke

für die Gäste hatte er selbstverständlich auch sein Goldenes Buch dabei, wo jeder Gast individuell erwähnt worden war.

Die vorgelesenen überaus positiven Erwähnungen im goldenen Buch der einzelnen Gäste rief Tränen der Rührung, aber auch der Freude hervor. Eine feierliche schöne Stimmung war entstanden und der Nikolaus hinterließ einen bleibenden Eindruck bei allen Gästen, aber auch bei den Mitarbeitern.

Die Gäste und Mitarbeiter der St. Elisabeth Tagespflege verabschiedeten sich herzlich dankend vom Nikolaus und freuen sich jetzt schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

Das gesamte Team der St. Elisabeth Tagespflege in Linnich-Boslar wünscht allen schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Kassiererin Karin Mike; Sofie Loos, die für 60-jährige Mitgliedschaft und die Vorsitzende Ursula Haas, die für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde sowie Pfarrer Heinz Phillippen. Foto: Christian Schiffer

Cäcilienfeier des Chores St. Cäcilia Boslar

Gemütliche Stunden in froher Runde verbracht

Im Boslarer Kirchenchor List das alljährliche Cäcilienfest mit einem festen Programm, verbunden, so auch in diesem Jahr.

Traditionsgemäß wurde in der Pfarrkirche St. Gereon die gemeinsame Sonntagsmesse gefeiert, die von Pfr. Heinz Phillippen für die lebenden und Verstorbenen des Kirchenchores zelebriert wurde.

Am Vorabend fand das gemütliche Beisammensein im Pfarrheim statt. Hierzu waren alle Sänger mit Partner eingeladen. Bei gutem Essen und kühlen Getränken gab es ein paar gemütliche Stunden in froher Runde.

Üblicherweise wurde auch in diesem Jahr eine Ehrung für langjährige Chor-

arbeit vorgenommen. Die Vorsitzende Ursula Haas blickte auf eine 50-jährige Chorangehörigkeit zurück, von der sie seit 1997 als erste Vorsitzende tätig ist.

Dank der Kirchengemeinde

Sofie Loos gehört dem Sopran seit 60 Jahren an.

Beiden Sängern übermittelte Pfr. Heinz Phillippen den Dank der Kirchengemeinde und überreichte die dazu gehörenden Urkunden bzw. Anstecknadeln und gratulierte mit einem Blumenstrauß. Der gesamte Vorstand schloss sich den Glückwünschen an.

Mit der alljährlichen Tombola klang der Abend aus.

Zu den Hauptaufgaben des Kirchenchores zählt die Gestaltung der Festmessen innerhalb eines Kirchenjahres wie u.a. Ostern, Pfingsten, Weihnachten. Zum Repertoire gehören auch zahlreiche Stücke die zu verschiedenen Anlässen oder bei Konzerten gesungen werden.

Wer Spaß am Singen hat und den Chor tatkräftig unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen an den Proben teilzunehmen. Wir proben Dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim „Alte Küsterei“. Der Verein würde sich über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen.

Der Vorstand



Vier Auszubildende von SIG Combibloc haben mit ihrer Projektarbeit „Wasseraufbereitungsanlage und Photovoltaik“ jetzt den 2. Platz bei einem Wettbewerb der IHK Aachen belegt.

Foto: SIG Combibloc

SIG-Azubis für Umwelt-Projekt ausgezeichnet

IHK Aachen würdigt Projektarbeit junger „Energie-Scouts“

Auszubildende von SIG Combibloc haben mit ihrer Projektarbeit „Wasseraufbereitungsanlage und Photovoltaik“ den 2. Platz bei einem Wettbewerb der IHK Aachen belegt.

Der Wettbewerb fand im Rahmen einer Qualifizierungsinitiative der IHK Aachen statt. Dabei konnten sich Auszubildende aus dem Bezirk der IHK Aachen zu „Energie Scouts“ qualifizieren lassen. Bei der SIG nutzten Dana Tews (Auszubildende zur Mechatronikerin), André Alves Martins (Auszubildender zum Industriemechaniker), Tobias Frings (Auszubildender zum Elektroniker) und Daniel Ufimzew (Auszubildender zum Packmitteltechnologe) diese Chance. In drei ganztägigen Workshops lernten die Teilnehmer die Grundlagen der Energieeffizienz kennen und bekamen Anregungen für die Umsetzung in der Praxis. Mit der Unterstützung von Projektpaten entwickelten sie im Anschluss eigene Projekte, um Energie und Ressourcen im eigenen Unternehmen einzusparen. Das Projekt der vier Aus-

zubildenden der SIG setzte beim Wasser- und Stromverbrauch an. Um den Verbrauch von Wasser zu senken, der beispielsweise in einer der Linnicher Produktionshallen bei Testabfüllungen anfällt, und den Verbrauch möglichst klimaneutral zu halten, schlugen die Energie Scouts den Einsatz einer Wasseraufbereitungsanlage vor. Für die Stromversorgung regten die Azubis eine Photovoltaikanlage an.

Die drei besten Umweltprojekte der jungen Energie-Scouts wurden jetzt bei der IHK Aachen von einer Fachjury ausgezeichnet. Das Team der SIG kam auf den zweiten Platz. „Die Präsentationen der Energie-Scouts zeigen: Auszubildende können viel bewirken“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Michael F. Bayer während der Urkundenübergabe. „In den Teams sind konkrete Projekte zur Einsparung von Energie und Ressourcen zustande gekommen, was die Kosten in den Ausbildungsbetrieben nachhaltig senkt.“ Herbert Reis, Leiter der gewerblichen Ausbildung bei SIG, ergänzt: „Ich gratuliere unseren Azubis

herzlich zu diesem Erfolg, der ganz im Sinne unseres WAY BEYOND GOOD ist. So bezeichnet SIG den Weg und den Anspruch, über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg „Net Positive“ zu werden, also mehr für die Umwelt und die Gesellschaft zu tun, als in Anspruch zu nehmen.

Derzeit wird geprüft, ob und wie die Vorschläge unserer neuen Energie-Scouts umgesetzt werden können.“ Mit ihrem zweiten Platz haben sich die vier Auszubildenden der SIG für die Teilnahme an der Bundesausscheidung qualifiziert, die 2018 in Berlin stattfindet.

Auszubildende aus acht Betrieben des Bezirkes der IHK Aachen haben an der Qualifizierung teilgenommen und eigene Projekte eingereicht. Die IHK Aachen hatte die Qualifizierung erstmals im Rahmen der gemeinsamen Mittelstandsinitiative „Energiewende und Klimaschutz“ von Bundesministerien, dem Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH) sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) angeboten.



Von Kindern gemacht

Große Kindersitzung der
KG Gevenicher Jekke e.V.
in der Bürgerhalle Gevenich
am Sonntag ,den 14.01.2018

Einlass 14.00 Uhr

Beginn 15.00 Uhr

Unser Kinderelferrat freut sich mit dem
Sitzungspräsidenten Max Grass Sie durch ein
tolles abwechslungsreiches Programm zu führen.

Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten Getränken und dem Imbiss
bestens gesorgt

Eintritt frei.



Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. Samstag, den 27.01.2018

Bürgerhalle Gevenich

Einlass 18.15 Uhr

Beginn 19.11 Uhr

Vorverkauf 18,00 €

Abendkasse 20,00 €

Jugendliche 14,00 €



Marita Köllner



Lieselotte
Lotterlappen



Eigengewächse der KG



Original Eschweiler



Klaus und Willi

Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen von den Künstlern sowie von der Bühne gemacht. Auf den Bildern können Besucher, Aktive und Mitglieder der KG zu sehen sein. Diese Bilder werden ausschließlich zum eigenen Gebrauch (Archivierung) der KG genutzt. Ihre KG Gevenicher Jekke e.V.

*Karneval
in Eere*

07.01.2018 Kartenvorverkauf zu den Sitzungen
in der Bürgerhalle von 11⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr,
später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße

20.01.2018 Kindersitzung
Einlass: 14³⁰ Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15⁰⁰ Uhr

21.01.2018 Kaffeeklatschsitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf
Beginn: 15¹⁵ Uhr
Eintritt 9€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 11€ an der Tageskasse

27.01.2018 Abendsitzung
Einlass: 18⁰⁰ Uhr
Beginn: 19¹⁵ Uhr
Eintritt 9€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 11€ an der Abendkasse

13.02.2018 Veilchendienstagszug
Beginn: 14¹⁵ Uhr, ab Brunnenstraße

Wat et nit all gitt

weitere Infos:
www.ederen.de

Weihnachtsmarkt in Gevenich

Am Samstag, 2.12.2017, lud die KG Gevenicher Jekke e.V. zu einem Weihnachtsmarkt ein. Nachdem die Zelte für die Verkaufsstände aufgebaut und geschmückt waren und die Verkäufer ihre Waren sortiert hatten, ging es auch schon mit dem Besucherandrang los. Nach und nach füllte sich der Kirmesplatz immer mehr, wobei wir auch unsere Bürgermeisterin Frau Marion Schunck-Zenker begrüßen durften. Für das leibliche Wohl war die KG verantwortlich. Bei Glühwein, Kakao, Bier und nichtalkoholischen Getränken war am Getränkestand immer reichlich Betrieb. Reibekuchen, Pommes Frites, Würstchen und Crêpes wurden zur Sättigung angeboten. An den Verkaufsständen wurden Putzmittel, Tischdecken, selbst gebastelte Weihnachtsdekoration, Tannenbaumschmuck, Essige und Öle sowie handgefertigte Holzfiguren zum Verkauf angeboten. Nachdem gegen 15 Uhr die anwesenden Kinder den aufgestellten Tannenbaum geschmückt hatten, konnten die Kinder sich noch etwas ausruhen, bevor um 16.30 Uhr der Ni-



kolaus mit einer weihnachtlich geschmückten Kutsche den Weihnachtsmarkt besuchte. Einigen Kindern war die Anspannung regelrecht ins Gesicht geschrieben. Bevor der Nikolaus den Kindern eine Kleinigkeit schenkte, wurden von den Kindern Lieder und Gedichte vorgelesen. Neben tollem Winterwetter (das uns sehr wohlgesonnen war), der großen Feuertonne und den sehr vielen gut gelaunten Besuchern kam eine sehr gemütliche Weihnachtsatmosphäre auf, in der wir alle einige schöne Stunden feierten.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen, die diesen Tag als unvergesslich gemacht haben und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden erfolgreichen Jahr 2018.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weihnachtstüten für asylbegehrende Menschen in Linnich bereiteten den Beschenkten viel Freude

Zum vierten Mal Ihnen Zallen ein „Danke schön“ auszusprechen ohne das ich mich dabei inhaltlich wiederhole, fällt mir nicht ganz leicht. Ich möchte es dennoch an dieser Stelle versuchen. Denn auch im vierten Jahr der Aktion „Weihnachtstüte für asylbegehrende Menschen in Linnich“ haben wir erneut große Hilfsbereitschaft und Unterstützung erfahren. Die Linnicher Bürgerinnen und Bürger, dazu zählen selbstverständlich auch die Bürgerinnen und Bürger aus den zu Linnich gehörenden Ortschaften, haben unseren Asyl begehrenden Menschen mit ihren liebevoll gepackten und reichlich bestückten Weihnachtstüten auch in 2017 eine große Freude bereitet. Aber auch Menschen außerhalb unseres Stadtgebietes haben die Aktion gerne unterstützt. Dank der wunderbar gestalteten Plakate von Frau Daniela Schwindt (Designerin), welche unentgeltlich für die Linnicher Weihnachtstüten Aktion

die Plakate und Flyer gestaltet hat, kam neben den gespendeten Weihnachtstüten, auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Summe an Geldspenden zusammen, so dass wir das noch Fehlende hinzukaufen konnten. Die verbliebene Summe, welche auf dem Konto der Stadt Linnich hinterlegt ist, wird wie schon in den vergangenen Jahren, zur Finanzierung von Sprachkursen, Materialien für die Kinder die Teilnahme an den Schulausflügen zu ermöglichen, verwendet. Damit die Geschenke auch rechtzeitig zu Weihnachten ankommen, sind wir, Sonja Bischoff, Sabine Deubgen, Patrick L. Schunn, Dietmar Schwindt und Michaela & Hans Körffer, bepackt mit allen Weihnachtstüten, per Sozialmobil losgefahren und haben die Menschen in ihrem Zuhause aufgesucht, um die Weihnachtstüten zu übergeben. Es war emotional wieder sehr berührend erleben zu dürfen, wie sehr sich alle, insbesondere aber die

Kinder, über Ihre Geschenke gefreut haben. Wir hätten Sie alle gerne an diesem Augenblick teilhaben lassen, leider können wir Ihnen so nur davon berichten und Ihnen eine Woche lang die Weihnachtstüten entgegen zu nehmen und nebenbei noch manche Fragen zu beantworten. Ein besonderes „Danke Schön“ geht an Frau Barbara Povel, Präsidentin der Damen des „Inner Wheel Club“ Düren-Aachener Land, die ihr Einverständnis für die großzügige Spende i.H. von 500,- € zur Befüllung der Weihnachtstüten gegeben hat. Ebenso herzlich möchten wir der Sparkasse Linnich und der Volksbank Mönchengladbach/ Geschäftsstelle Linnich für ihre

Spenden unseren Dank aussprechen. Unser herzlicher Dank gilt auch Frau Vollmer, Inhaberin der Marien Apotheke Linnich; Frau Jörgens, Leitung des REWE Marktes Lindenlauf in Hilfarth und den verschiedenen Geschäften in Linnich und den Linnicher Ortschaften, welche unsere Aktion durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben, aber nicht namentlich genannt werden möchten. Auch den Redaktionen der lokalen Presse, die in ihren Artikeln über die Aktion ausführlich berichtet haben, sowie den Linnicher Gewerbetreibenden, die uns das Aushängen von Plakaten und Auslegen von Flyern ermöglicht haben, möchten wir unseren Dank aussprechen. „Last but not least“ geht wie in jedem Jahr unser Dank an die Verwaltungsspitze um Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, welche uns bei der Durchführung der Aktion unterstützt haben und uns mir Rat und

Tat zur Seite standen. Noch ein wichtiger Hinweis! Für all diejenigen, welche Geldspenden auf das Konto der Stadt Linnich überwiesen und nicht automatisch eine Spendenquittung zugesendet bekommen haben, wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02462/9908211 an Fr. Schaffrath, Stadt Linnich, diese wird Ihnen gerne weiter helfen. Zum Schluss möchte ich noch ein kurzes und wie ich finde, höchst passendes Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen äußern, denn dieser sagte schon vor vielen Jahren: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele.“ Und dass diese Aussage von Herrn Raiffeisen auch heute noch seine Gültigkeit hat, haben wir in Linnich auch in diesem Jahr wieder bewiesen. Deshalb noch einmal allen Menschen unseren herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und das in uns gesetzte Vertrauen!

Ihre
Michaela Körffer



Nikolausschwimmen ist bereits Tradition

Positive Bilanz der Schwimmabteilung und eine tolle Überraschung beim Pol.-TuS Linnich

Am Montag nach Andreasmarkt war es endlich wieder soweit, der Nikolaus besuchte die Kinder der Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich. Nach einem tollen erfolgreichen Jahr fand wieder das traditionelle Nikolausschwimmen im RuBa statt.

Alle Kinder und Betreuer waren mit Begeisterung dabei, denn auch dieses Jahr hatte sich der Nikolaus wieder angesagt. Es wurde viel gelacht und gesungen. Zu aller Erstaunen hatten viele Kinder fleißig geübt, um dem Nikolaus Gedichte vorzutragen. Doch der Nikolaus kam auch in diesem Jahr nicht mit leeren Händen. Jedes Kind bekam einen leckeren Weckmann, die

Freude hierüber war bei den kleinen Wasserratten denn auch entsprechend groß. So wundert es dann nicht, dass nach der gelungenen Feier alle fröhlich nach Hause gingen.

Abteilungsleiterin Kristina Andres zieht indes auch in diesem Jahr wieder ein sehr positives Fazit; das Jahr kann durchaus als erfolgreich bezeichnet werden. Die Kurse sind weiterhin sehr gut besucht und erfreuen sich so großer Beliebtheit, dass es für die Nichtschwimmer sogar wieder eine Warteliste gibt. Aber es gibt noch freie Plätze in den Gruppen ab dem Seepferdchen, für die sich interessierte Kinder ab 5 Jahren jederzeit anmelden können. Auch Kinder, die das

Schwimmen erlernen möchten, können bereits auf die Warteliste gesetzt werden.

Dazu melden sich interessierte Eltern einfach bei der Abteilungsleiterin und ihr Kind wird dann schnellstmöglich am Unterricht teilnehmen. Die Trainingszeiten sind immer montags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr, reine Schwimmzeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Linnicher Hallenbad RuBa am Bendenweg.

Ein Problem treibt der Abteilungsleiterin aber doch die Sorgenfalten ins Gesicht. Leider sind zwei Helfer aus gesundheitlichen Gründen auf längere Zeit ausgefallen. Um aber dennoch auch zukünftig den hohen Standard bei



der Betreuung gewährleisten zu können, werden daher dringend engagierte Helfer gesucht, die entweder mit ins Wasser gehen oder auch nur vom Beckenrand aus helfen

möchten. Voraussetzung ist jedoch, dass man schwimmen kann. Eine Übungsleiterausbildung ist hierfür nicht zwingend erforderlich. Weitere Informationen er-

halten Sie bei der Abteilungsleiterin Kristina Andres unter kristina.andres@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462/2409. Anmeldungen sind jederzeit möglich.



Sankt Nikolaus überrascht Gäste der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Nicht schlecht gestaunt haben die Schüler und Schülerinnen, das Kollegium und die Besucher/innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, als am Tag der offenen Tür, kurz nach der Begrüßung durch die Schulleiterin himmlischer Besuch die Aula betrat. Sankt Nikolaus ließ es sich nehmen, die Gäste der GAL persönlich zu begrüßen, nachdem er sich zunächst vom Können des Schulchors überzeugt hatte. Natürlich hatte er auch seinen Helfer mitgebracht, der ihm beim Verteilen seiner köstlichen Gaben fleißig unterstützte.

Bei seinem Rundgang durch das gesamte Schul-

gebäude konnte er sich dann selbst einen Eindruck von den vielfältigen Angeboten der GAL verschaffen. Egal ob bei den Experimenten, die im Biologieraum, im Physikraum und im Chemieraum gezeigt wurden, bei den aufregenden Arbeiten im Technikraum, bei den Traumreisen im Ruheraum, bei englischen Sketchen, im Unterricht, bei den Lernzeiten sowie den vielen anderen Präsentationen: Sankt Nikolaus sah überall begeisterte Besucher und freute sich, dass das Haus der GAL so voll war, ihm so viele fröhliche Kinder die Hand drückten und er herrlich duftende Weckmänner und Manda-



ren verteilen konnte. Dankbare und glückliche Kinder strahlten ihm dabei entgegen. Zum krönenden Abschluss ließ er es sich nehmen, ein GALleo-Foto mit auf seine Reise zu nehmen.

Wieder volles Bad beim Nikolausschwimmen

Wenn der Hallenbad-Förderverein zu seinem traditionellen Nikolausschwimmen ins Linnicher Hallenbad RuBa einlädt, ist das Bad voll. Rund 60 Kinder und Jugendliche, etliche in Begleitung ihrer Eltern, waren am 6. Dezember gekommen, um nach Herzenslust im Wasser zu toben. Natürlich hatten die Mitglieder des Fördervereins für ausreichend Spielgerät gesorgt und unterstützten die Schwimmmeisterinnen bei der Aufsicht. Als Höhepunkt begrüßte der Ehrenvorsitzende Gerd Jerathe den Nikolaus, der für jedes Kind einen Weckmann mitgebracht hatte. Und beim Malwettkampf „Nikolaus im Hallenbad“ überreichte der Nikolaus gemeinsam mit der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker 20 Künstlerinnen und Künstlern Eintrittskarten und schöne Preise. Zum Abschluss der nass-fröhlichen Stunden schenkte dann der Förderverein allen jungen Schwimmerinnen und Schwimmern noch einen Schokonikolaus.

Machen Sie Ihre Wasserrohre winterfest!

Tipps, wie sich teure Frostschäden vermeiden lassen

Nun startet der Winter so langsam durch: Wenn das Thermometer deutlich unter den Gefrierpunkt sinkt, erlebt mancher eine böse Überraschung: Unzureichend geschützte Wasseranschlüsse, -leitungen, -installationen und -zähler frieren ein und müssen aufgetaut oder sogar ausgetauscht werden. Solche Frostschäden müssen nicht sein!

GELSENWASSER empfiehlt:

- Halten Sie in Kellerräumen Türen und Fenster geschlossen. Ersetzen Sie zerbrochene Scheiben, dichten Sie Türen zusätzlich ab. Eine alte Decke kann da noch gute Dienste leisten.

- Schützen Sie Wasserleitungen, Ventile und Wasserzähleranlagen, zum

Beispiel mit Schaumstoff, Holz- oder Glaswolle. Dies ist besonders wichtig, wenn Anlagen außen in Schächten liegen.

Kommt es dennoch zu Frostschäden, ist der Fachmann gefragt. Für defekte Hausinstallationen ist Ihr Installateur zuständig. Bei Schäden an Wasserzählern hilft GELSENWASSER: Rufen Sie bitte den Entstörungsdienst unter Tel. 02462/ 206746 an



Ungewöhnliche RadKULTour: Stein auf Stein

...doch leider bleibt das Haus (der Gutshof, die Burg, das Schloss) oft nicht für ewig

Rund 40 Teilnehmer der Herbsttour von ‚Wir in Linnich‘ erlebten am 8. Oktober trotz herbstlich wechselhaftem Schmelwetter eine wunderschöne und ungewöhnliche RadKULTour. Bewusst wurden nicht ganz so bekannte historische Bauten ausgewählt, da zu den exponierten Burgen wie Burg Trips oder Schloss Zweibrüggen der Zugang für Privatpersonen häufiger bei anderen Gelegenheiten möglich ist. Von Linnich führte die Strecke entlang der Rur an die Wurm. Zunächst wurde Haus oder besser Burg Honsdorf besichtigt und dort ein rustikales



Frühstück verputzt. Die Eigentümerfamilie Jaeger hat auf sehr liebevolle, engagierte Weise zunächst die verbliebenen Gebäude und Brücken und teilweise wieder er-

richteten Bauten gezeigt und erklärt. Da die Burganlage auch nach rund 350 Jahren noch einen landwirtschaftlichen Betrieb beherrscht, wurde insbesondere auf die angebauten Feldfrüchte und die Zwänge moderner Landwirtschaft zur gemeinsamen Bearbeitung mit anderen Landwirten eingegangen.

Der nächste Haltepunkt war Schloss Leerodt. Auch hier wurde die Gruppe schon freudig erwartet und sehr herzlich empfangen. Freiherr von Wrede beeindruckte mit seinem kompetenten und umfassenden Wissen, das er sehr herzlich weiter gegeben hat. Die vielen Verbindungen und Reibungspunkte zu und mit Linnich und Jülich wurden geschickt in die Erläuterungen eingeflochten. Neben der mittelalterlichen Burg- und Hofanlage hat Leerodt noch beeindruckende Reste eines Renaissanceschlusses zu bieten. In dessen saalartigen Räumen hatte man direkt die Vorstellung großer Feste und Bälle.

Doch Schäden aus vielen Kriegen und Scharmützeln müssen auch hier wieder der Stein um Stein

ausgebessert werden. Die Mühen der Denkmalpflege und das schwere Erbe wurden den Teilnehmern auch ohne darüber viel zu reden allzu bewusst. Ganz besonders nachdem die extra bereit gelegten, liebevoll gestalteten Broschüren die Größe und Ausstattung der ehemaligen Anlage den Radfahrern bewusst machten.

Die dritte Schlossanlage erreichte die Radgruppe am Nachmittag und konnte sich schon im ersten Innenhof auf die imposante Größe von Gut oder Schloss Breill mit seinen vielen Nebengebäuden einstimmen. In einer gastlich eingerichteten ehemaligen Scheune begrüßte Graf von Hoensbroech die Gäste und beschrieb die wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Aktivitäten im Verlauf der Geschichte. Dieser Ort bot sich auch für eine Verschnaufpause und den obligatorischen Kaffee mit Kuchen an.

Bei einem Rundgang in und um das weitläufige historische Areal wurden die Gebäude, insbesondere das im Stil des Barock vom bekannten Architekten Couven erbaute Schloss besichtigt. Dazu gehören auch ein Park,



Vorburg, Toranlagen und ehemalige Wassergräben mit Brücken. Man brauchte beim Anblick der Unmengen bereits verbauter Feldbrandsteine und der Sicht auf weiteren Bedarf keinen weiteren Bezug zum Tourthema ‚Stein auf Stein‘. Besonders interessant fanden die RadKULTourer die Abwasserreinigung in einem Schilfteich, die den sehr großen landwirtschaftlichen Betrieb neben vielen anderen Versorgungsanlagen auch in diesem Bereich autark

macht. Regen zwang dann zu einem rascheren Aufbruch. Das unbehagliche Wetter verlangte alle Regencapes und Anoraks dicht zu schließen. Leichter Regen und Wind begleiteten die Radtruppe zurück nach Linnich. Beim abschließenden gemeinsamen Essen war es dann warm und es schmeckte nach abgestrampelten rund 45 Kilometern Strecke umso besser. Soweit ‚Wir in Linnich‘ unterrichtet ist, hat nie-

mand einen Schnupfen bekommen. Es bleibt noch, allen Gastgebern einen herzlichen Dank auszusprechen. Alle haben die Radfahrer der Radtour ‚Stein auf Stein‘ sehr herzlich empfangen und viel Persönliches zum Verständnis preisgegeben und sich sympathisch und liebenswert präsentiert. Teilnehmer, Organisatoren und Gastgeber haben wohl gleichermaßen gelernt und sind an Erfahrung reicher geworden. Eine gelungene Fahrt.

Hebammenausbildung im St. Marien-Hospital

Kooperation mit der Hebammenschule der Christlichen Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen

Lucia Lürkens und Rebecca Wlodarczk waren die ersten: Seit einem Jahr sind die beiden Hebammenschülerinnen im St. Marien-Hospital Düren-Birkendorf. „Wir freuen uns sehr über den gelungenen Start in die Hebammenausbildung und auch darüber, dass mit Maïke Hansen, Jana Keyzers und Melanie König seit diesem Herbst weitere drei junge und engagierte Frauen die Ausbildung bei uns begonnen haben“, erklärt Magdalene Sanders, leitende Hebamme im St. Marien-Hospital.

Weil die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe als Perinatalzentrum Level 1 zugelassen ist, können die angehenden Hebammen während der insgesamt drei Jahre dauernden Ausbildung alle praktischen Einsätze im Birkendorfer Krankenhaus absolvieren. Neben vielen Einsätzen im Kreißaal, auf der Wochenbettstation und im Neugebo-

renenzimmer ergänzen die Einsätze in der Kinderklinik, auf pflegerischen und operativen Stationen, im Operationssaal, in der Schwangerenambulanz und in der Elternschule die Ausbildung. So erhalten die Hebammenschülerinnen eine fundierte Ausbildung und lernen alle Facetten des Hebammenberufs vor Ort kennen.

Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Hebammenschule der Christlichen Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen GmbH am Luisenhospital Aachen. Das St. Marien-Hospital hat mit dieser Bildungsakademie eine Kooperation geschlossen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Lehrhebammen im Luisenhospital und den beteiligten Fachkräften im Birkendorfer Krankenhaus. Zuständig im Kreißaal ist neben Sanders Frau Melanie Nelles, stellvertretende



leitende Hebamme und Praxisanleiterin.

„Die Schülerinnen bereichern die Arbeit in unserer geburtshilflichen Abteilung“, so Sanders. Und was läge näher, als ange-

sichts des Fachkräftemangels, der auch die Hebammen und Entbindungspfleger betrifft, selbst auszubilden? Im Rahmen der Kooperation hat jede Hebammenschülerin des St. Marien-

Hospitals auch einen Einsatz im Kreißaal des Luisenhospitals in Aachen. Gleichzeitig können Schülerinnen des Luisenhospitals Erfahrungen im Birkendorfer Kreißaal sammeln.

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2018 werden noch entgegengenommen. Interessierte wenden sich bitte an Magdalene Sanders per E-Mail unter msanders.smh-dn@ct-west.de.

Pfarrgemeinde Rurdorf ist stolz auf ihren Kirchenchor

Der Rurdorfer Kirchenchor St. Pankratius traf sich nach zweieinhalb Jahren erstmals wieder zu einer Mitgliederversammlung. Chorleiter Heinz-Josef Beyß begrüßte die anwesenden Sängerinnen und Sänger herzlich, insbesondere auch den geistlichen Präses, Pfarrer Konrad Barisch. Sodann erinnerte er an die ehemalige verdiente Vorsitzende Lisa Hogen, die im Juni 2015 zu Grabe getragen wurde. Der Kirchenchor steuerte seinen Gesang zur feierlichen Gestaltung der Auferstehungsmesse bei. Ihr und allen verstorbenen Chormitgliedern widmete die Versammlung eine Gedenkminute. Anschließend berichtete der Chorleiter von einer außerordentlichen Geschäftigkeit des Chores während der vergangenen zweieinhalb Jahre. Auf musikalischer Ebene sei viel Erfreuliches passiert. Dies dokumentieren im Schnitt 46 Chortermine pro Jahr, davon jeweils 12 Auftritte. Den absoluten Höhepunkt bildeten dabei die beiden Konzerte am 6. Nov. 2016 in der Rurdorfer Pfarrkirche und am 12. März 2017 in der Pfarrkirche zu Klinkum, bei welchen der Chor erfolgreich

mitwirkte. Am 2. Juli dieses Jahres folgte dann die fast ebenso bedeutende aktive Teilnahme am Konzert des Kirchenchores Gereonsweiler-Welz in der Bürgerhalle Welz. Der Rurdorfer Chor erntete dort mit seinen teils beschwingten und attraktiven Vorträgen viel Beifall und eine entsprechend gute Resonanz. Auch Weihbischof Karl Borsch erteilte dem Chor in diesem Jahr nach seinen Liedvorträgen in der Bischofsmesse anlässlich einer Visitation großes Lob. Über die weiteren öffentlichen Chortermine der vergangenen 2 ½ Jahre berichtete später die Schriftführerin der Versammlung. Eine Jubilarehrung stand auf dem Programm. Chorleiter Heinz-Josef Beyß machte es spannend. Er gab etliche Hinweise zum Erraten der Identität der zu ehrenden Person: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ – beide Eltern seit vielen Jahren im Kirchenchor aktiv – beide Großeltern mütterlicherseits als Sänger/in im Kirchenchor gewesen – in Rurdorf inzwischen leider wieder aufgelösten Kinderchor „Rurspatzen“ gegründet – privaten Gesangsunter-

richt genommen – Sängerin der Floßdorfer Band „Rockdorf“. Der Rurdorfer Kirchenchor dürfe sich glücklich schätzen, dass Daniela Sodekamp ihm in-zwischen schon seit 25 Jahren einen besonderen Platz in ihrem Leben einräumt. Ohne ihr Singen im Sopran des Kirchenchores hätte sie sicherlich nicht Talent, Liebe und Ehrgeiz für eine solistische Ausbildung entdeckt. Diese kam inzwischen auch dem Kirchenchor des öfteren zugute. Dass seine Auftritte dadurch variabler und attraktiver wurden, sei nicht zu verhehlen. Das Tätigwerden in derart verschiedenen Genres – Rockband und Kirchenchor – bereite Daniela keine Probleme. Heinz-Josef Beyß hofft, dass ihm diese feine, weiche und runde Sopranstimme noch lange zur Verfügung steht. Petra Grewe, Teamleiterin des Vorstandteams, Schriftführerin und Kassiererin des Kirchenchores, gab die höchst erfreulichen Zahlen des Kassenberichts bekannt. Auf Antrag der Kassenträger Hermann Speltmann und Wolfgang Tretter, die der Kassenführung das Testat „sauber und korrekt“ erteilten, stimmte



V.l.n.r.: Petra Grewe, Leiterin des Vorstandteams, Jubilarin Daniela Sodekamp und Chorleiter Heinz-Josef Beyß.

die Versammlung einstimmig für die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandteams. Pfarrer Barisch lobte den Kirchenchor mit seiner tollen Qualität als Bereicherung für die Pfarrgemeinde Rurdorf. Der Chor habe sehr gut gearbeitet und sehr erfreuliche Leistungen erbracht. Die guten Leistungen seien vor allem auch der Treue der Sänger/innen zum Chor zu verdanken. Mit der seines Erachtens sehr professionellen Chorleitung habe er keinerlei Abstimmungsprobleme. „Weiter so!“ Heinz-Josef Beyß blickte

optimistisch zumindest in die absehbare Zukunft seines Chores. Der Altersdurchschnitt sei noch nicht so hoch. Im laufenden Jahr absolvierte der Chor problemlos einmal zwei Auftritte an zwei aufeinander folgenden Tagen und ein Andermal sogar einen Doppelauftritt in verschiedenen Orten an einem Tag. Er sei zuversichtlich, dass der Chor die „Musica sacra“ auf absehbare Zeit hochhalten kann. Es wäre sehr schade, wenn sich dieser Chor – wie es die Rheinische Post nach dem Konzert in Klinkum im März 2017 in Be-

zug auf alle mitwirkenden Chöre formulierte – nicht noch möglichst oft „in die Herzen des Publikums“ singen könnte.

Die Rurdorfer Kirchenchorsänger/innen und ihr Chorleiter würden sich sehr freuen, wenn der Chor Zuwachs bekäme, ob mit oder ohne bereits erlangte Chorerfahrung. Verstärkung kann der Chor jederzeit gut gebrauchen. Er probt grundsätzlich jeden Montag ab 19 Uhr, im Winter im Rurdorfer Pfarrhaus, zu den übrigen Jahreszeiten in der Kirche.

Themenabend für onkologische Patienten

Praxis für Onkologie im Medizinischen Versorgungszentrum hatte zum zehnjährigen Praxisjubiläum eingeladen

Sehr gut besucht war der Themenabend für onkologische Patienten, zu dem die Praxis für Onkologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am St. Marien-Hospital anlässlich des zehnjährigen Praxisjubiläums eingeladen hatte. Martina Eichstaedt, Ärztliche Leiterin MVZ Onkologie, Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Hämatologie und internistische Onkologie, begrüßte die gut 100 Gäste und erinnerte sich in einem kurzen Rückblick an die Anfänge der onkologischen Praxis. Sie dankte ihrem Team, das auch Ideen und Anregungen für den Themenabend gegeben hatte.

Priv.-Doz. Dr. Sportwiss. Freerk Baumann, Leiter AG Onkologische Bewegungsmedizin Uniklinik Köln, hielt anschließend einen Vortrag zum Thema „Bewegungstherapie und körperliche Aktivität in der Onkologie – neue wissenschaftliche Erkenntnis-

se“. Danach sprach Prof. Dr. med. Jost Langhorst, Leitung Zentrum für Integrative Gastroenterologie Kliniken Essen-Mitte Knappschafts-Krankenhaus, über „Integrative Onkologie, Nebenwirkungsmanagement, Komplementäre Verfahren“. Dr. Baumann veranschaulichte, dass Bewegung in der Onkologie positive Einflüsse haben kann, zum Beispiel auf Nebenwirkungen der medizinischen Therapie. Dabei ist die Bewegungstherapie eine Ergänzung zur medizinischen Therapie. Ziel ist zum Beispiel unter anderem eine Dosisoptimierung etwas bei Chemotherapie zu erreichen. Baumann verwies auf einige Studien, die untersuchen, welche Art von Sport, Ausdauer- oder Krafttraining, besser wirkt. Deshalb ist eine Absprache mit dem Arzt zu empfehlen. Baumann betonte aber, dass es wichtig ist, dauerhaft in Bewegung zu bleiben. Nach Ende eines Kurses zum Beispiel müs-

se sich jeder weiterhin bewegen. 150 Minuten moderate körperliche Aktivität werden empfohlen. Dies führt auch zu positivem Erleben und ist etwa auch für die Psyche wichtig.

Prof. Dr. Langhorst erläuterte anschließend integrative Onkologie als Zusammenwirken von Schulmedizin, wissenschaftlich geprüfter Naturheilkunde und Ordnungstherapie, die etwa Lebensstil mit Ernährung, Bewegung und Stressmanagement beinhaltet. Ziele von ergänzenden Therapien sind Nebenwirkungen zu mindern, Lebensqualität zu verbessern und Prävention vor und nach Krebserkrankungen zu ermöglichen. Die integrative Onkologie befasst sich auch mit nicht untersuchten Therapien und versucht abzuwägen, wann ein Versuch unternommen werden kann. Wichtig ist es, seriös zu bleiben. Vorsicht ist geboten, wenn Angebote sehr teuer sind,



alternativ zur konventionellen Therapie zum Einsatz kommen sollen, also nicht ergänzend, wenn ein Wundermittel angepriesen wird, das Heilung verspricht, wenn etwas viele Erkrankungen heilen soll, wenn etwas völlig nebenwirkungsfrei sein soll. Sodann zeigte er auf, was bei Übelkeit/Erbrechen, Schleimhautentzündungen im Mund, Hitzewallungen, Durchfall, Ver-

stopfung, Polyneuropathie und Fatigue helfen kann. Bei Übelkeit und Erbrechen empfiehlt er häufige kleine Mahlzeiten, eher warme Speisen, Scharf- und Bitterstoffe, aber auch Akupunktur und Akupressur oder Aromatherapie. Bei Mundschleimhautentzündungen kann unter anderem Leinsamen-schleim helfen, Heilerde, oder eine Salbeimundspülung. Bei Fatigue

können Bewegungstherapie, Entspannung und Stressreduktion, Achtsamkeit zum Einsatz kommen. Wichtig ist, nicht ohne ärztliche Absprache vorzugehen, denn Naturheilverfahren können auch Wechselwirkungen verursachen. Hier muss dann der Zeitpunkt einer Einnahme beachtet werden, zum Beispiel erst nach Abschluss einer konventionellen Therapie.

Jugendinfo



Birkesdorfer Frühchentreff des Kinderzentrums am St. Marien-Hospital Düren

Gelungener Start mit Erfahrungsaustausch, Kennenlernen, praktischen Infos, gemeinsamen Themen für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt – jeden dritten Montag im Monat

Endlich zu Hause: Das ist der Gedanke vieler Eltern, wenn sie mit ihrem zu früh geborenen Kind meist viele Wochen in der Kinderklinik verbracht haben. Wochen, die so ganz anders verlaufen sind als man es sich in der Schwangerschaft ausgemalt und gewünscht hat. Wochen, in denen die Freude über das neugeborene Kind und die Sorgen um sein Wohlergehen und seine Entwicklung meist sehr nah beieinander lagen. Auch die Zeit nach der Entlassung aus der Klinik ist für die Frühchenfamilien oft geprägt von vielen Emotionen, Unsicherheit, Erschöpfung und Ängsten. Vieles muss verarbeitet werden. Zudem sind häufig nachstationäre Untersuchun-

gen und Behandlungen für die kleinen Patienten notwendig, die eine zusätzliche Belastung darstellen können. Umso wichtiger ist die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern austauschen zu können. Viele Eltern sind zudem froh, wenn sie neue Fragestellungen, die zu Hause auftreten, mit den aus der Klinik vertrauten Fachleuten besprechen können. Das Kinderzentrum des St. Marien-Hospitals Düren-Birkesdorf bietet deshalb einen Frühchentreff für alle Eltern, die im Birkesdorfer Krankenhaus entbunden haben, an. Sie sind jeden dritten Montag im Monat ins Sozialpädiatrische Zentrum, in die 6. Etage (Turnraum) eingeladen. Das Gebäude befin-

det sich gegenüber der Kinderklinik. Von 10 bis 12 Uhr können sich alle Teilnehmer bei Kaffee und Keksen kennenlernen oder wiedersehen, unterhalten und austauschen sowie praktische Tipps erhalten, Fragen rund ums Großwerden der (ehemaligen) Frühchen stellen, ihre Entwicklung teilen. Denn all das bietet der Birkesdorfer Frühchentreff, gemeinsam mit Ärztinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sowie einer Sozialpädagogin. Für Rückfragen steht die E-Mail-Adresse fruehchentreff@ct-west.de zur Verfügung. Das erste Treffen gelang auch gleich sehr gut: Der Erfahrungsaustausch der

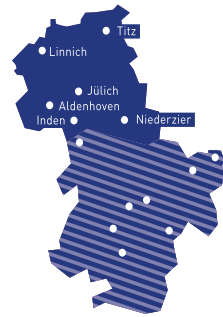
anwesenden Mütter untereinander habe allen gut getan, berichten Eva Mießen-Bell und Jill Waringer, beide Ärztinnen der Kinderklinik am St. Marien-Hospital und Initiatorinnen des Birkesdorfer Frühchentreffs. Persönliche Gespräche untereinander haben sich schnell entwickelt. Vor allem das Thema „Zuhause angekommen“ war den Müttern wichtig. Plötzlich waren sie ganz auf sich gestellt mit ihrem winzigen Kind, das fehlende „Bimmeln“ der Monitoralarme auf der Frühchenstation war sofort spürbar, insgesamt empfanden sie zu Hause eine ungewohnte Ruhe. Und ein wenig Ungläubigkeit, dass das Baby nun tatsächlich zu Hause im Bettchen liegt, wie eine

Mutter schilderte. Da zwei Teilnehmerinnen ihre inzwischen 20 und 16 Monate alten, ehemaligen Frühgeborenen mitgebracht hatten, konnten die Anwesenden sich gemeinsam mit den beiden Müttern an der positiven Entwicklung erfreuen. Zum Schluss des Treffens gab es praktische Tipps zu Tragehilfen und wie man ein Frühchen am besten trägt mit einer Demonstration von Tragehilfe und Tragetuch. Der Birkesdorfer Frühchentreff ergänzt das umfassende Angebot des St. Marien-Hospitals rund um Elternschaft und Frühgeburtlichkeit. Die Geburtsklinik ist zusammen mit der Kinderklinik mit Neugeborenen-Intensivstation als Perinatalzentrum Level 1 ausgewiesen

und entspricht damit der höchsten Versorgungsstufe für Neugeborene. Im Übergang vom stationären Aufenthalt ins häusliche Umfeld begleitet der Bunte Kreis mit einem multiprofessionellen Team die Frühgeborenen und ihre Familien und sorgt gemeinsam mit den Eltern dafür, dass das Ankommen zu Hause gelingt und eine angemessene medizinische und therapeutische Versorgung der kleinen Patienten gewährleistet ist. Das Sozialpädiatrische Zentrum bietet für ehemalige Frühgeborene unter anderem eine interdisziplinäre Entwicklungsprechstunde an und begleitet Familien auf vielfältige Weise in den ersten Lebensjahren und bei Bedarf darüber hinaus.

JUGEND STÄRKEN im Quartier
Lotsenstelle Nordkreis
 Individuelle Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene

- WAS?** Beratung, Begleitung und Antworten zu den Themen: Schule, Job, Ausbildung, persönliche Probleme und mehr
- WO?** Kirchplatz 6
52428 Jülich
- WIE?** Anrufen:
02461 / 340 88 99
Mailen:
lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de
- WANN?** Montag – Freitag (flexibel)



Stella Schevardo: 0176 / 78183828
 Manuela Watzl: 0151 / 17428213
 Stefan Theißen: 0151 / 61362437

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.sozialwerk-dueren.de

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartzweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevarido	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/(98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Bundesweiter Vorlesetag 2017

Arbeitskreis „Jugend in Linnich“ beteiligte sich zum 9. Mal. Zahlreiche Vorlesungen in und um Linnich

Zum bereits 9. Mal beteiligten sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Jugend in Linnich“ in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesetag.

Der Arbeitskreis - bestehend aus multiprofessionellen Hauptamtlichen, die in der Stadt Linnich und den umliegenden Ortschaften mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Vertretern des Kreisjugendamtes, Polizei und der Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker - nutzt diesen Tag, um auf seine Arbeit hinzuweisen und zugleich Kinder und Ju-

gendliche zu motivieren, neben dem Gebrauch von Smartphones und Tablets auch einmal wieder ein schönes Buch zu lesen oder sich vorlesen zu lassen.

Zahlreiche Vorlesungen

So gab es rund um den offiziellen bundesweiten Vorlesetagstermin am 17.11.2017 zahlreiche Vorlesungen in und um Linnich, wie zum Beispiel in den Kindertagesstätten, dem Grundschulverband, in der OGS, der LVR För-

derschule und in der Senioren- und in der Seniorenpflege St. Gereon. Unterstützt wurden die Vorleser unter anderem von Schülern der Hauptschule Linnich und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Linnich.

Ganz besondere Unterstützung hatten die Vorleser rund um Frau Watzl von der Lotsenstelle Jülich in die OGS mitgebracht: hier wurden nach vorheriger Absprache mit Frau Wilden, der OGS-Leiterin, drei Hunde vom Verein „Tiere als therapeutische Begleiter Jülich“ mitgebracht, die zunächst natür-

lich die volle Aufmerksamkeit der Kinder hatten, aber so beruhigend auf die Kinder wirkten, dass sogar eine ganze Stunde vorgelesen werden konnte. Die Begeisterung bei den Kleinen war groß und die Stille war so groß, dass sogar ein Hund eingeschlafen ist!

Positives Fazit

Das Fazit, das beim letzten Arbeitskreis „Jugend in Linnich“ gezogen wurde, war sehr positiv: alle freuen sich auf eine Fortsetzung der Vorleseaktion im kommenden Jahr!



Sonstiges

**„Tönniesball“
Kostümball**

20. Januar 2018
Beginn: 20 Uhr

Körrenzig
im Gemeindezentrum (Hauptstraße 95)

Kostüme unbedingt erwünscht!

Prämierung der originellsten Gruppen und Einzelkostüme

Eintritt: 5 €
unter 18: 3 €

Es lädt ein: Die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig

TECHNIK MACHT FORTSCHRITT.

Sodekamp

Jugendinfo

Interessierte Mädels gesucht

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen möchte Gruppe fortführen

Auch im Jahr 2018 möchten wir die Mädchengruppe in unserem Hause gerne fortführen und suchen hierfür noch interessierte Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren.

Ab dem 10. Januar 2018 findet einmal wöchentlich eine Mädchengruppe in der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Jülich statt.

Ihr könnt selber entscheiden, welche mädchen-spezifischen Themen für euch aufgrund der eigenen Lebensgeschichte interessant sind und womit ihr euch intensiv auseinandersetzen möchtet, wie zum Beispiel: Freundschaften, Familie, Identität, Liebe, Lebensalltag. Ziel ist es, Kontakte zu knüpfen und Selbstbehauptung sowie Selbstwert von Mädchen

zu stärken. Bestandteil der Gruppe sind ebenso Kunst- und Freizeitangebote.

immer mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr
Alter 12 bis 16 Jahre
maximal 12 Teilnehmerinnen
Das Angebot ist kostenfrei.
Anmeldungen bitte per E-Mail an:

info@frauenberatungsstelle-juelich.de oder unter Tel. 02461/58282.
Die Mädchengruppe ist ein Angebot der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren, Römerstr. 10 in Jülich und wird durchgeführt von der Diplom Pädagogin Jennifer Eicker.
www.frauenberatungsstelle-juelich.de

Sonstiges



SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau
Edelstahlverarbeitung
Treppen- & Geländerbau
Schweißfachbetrieb
nach DIN 10800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahnstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/90 00 090

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb**

Besichtigung der Siedlung Faktor X in Inden

Land NRW zeigt Interesse an ressourceneffizientem Bauen

Eine Delegation von Abgeordneten des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie besichtigte jetzt die Faktor X-Siedlung in Inden, um sich einen Eindruck der Bauweise zu verschaffen. Klaus Dosch begleitete die Gruppe.

In Kooperation mit dem Projekt Kreislaufwirtschaft Bauen der IRR GmbH führte die Faktor X-Agentur der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH eine Exkursion mit Abgeordneten des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW in Deutschlands erste Faktor X-Siedlung „Seeviertel Inden“ durch.

Die Delegation informierte sich über den innovati-

ven Ansatz der Faktor X-Agentur, Bauten lebenszyklusweit ressourceneffizienter zu gestalten anstatt einseitig den Energieverbrauch zu reduzieren.

Die Teilnehmer verschafften sich durch Besichtigung des Baugebietes einen Eindruck der Faktor X-Bauweise. Klaus Dosch, Leiter der Faktor X-Agentur und Matti Wirth, Projektleiter Kreislaufwirtschaft Bauen der IRR, erläuterten die Besonderheiten an bereits errichteten Gebäuden im Seeviertel Inden.

Die Vertreter des Ministeriums zeigten sich beeindruckt, dass diese ressourcensparende und damit klimaschonende Bauweise von außen kaum zu erkennen sei. Damit sei eine breite Akzeptanz für Klimaschutz, Ressourceneffi-

zienz und die Verwendung recycelter Baustoffe möglich. Ausdrücklich forderten die Vertreter die Faktor X-Agentur auf, gemeinsam mit dem Projekt Kreislaufwirtschaft Bauen der IRR GmbH eine Bewerbung für den Leitmarktwettbewerb EnergieUmweltwirtschaft. NRW abzugeben. Der Wettbewerb mit den Förderschwerpunkten „Nachhaltige Energieumwandlung, Energietransport und Energiespeicherung“, „Rohstoff-, Material- und Energieeffizienz“ und „Umwelttechnologien“ adressiert hoch aktuelle Themen, die eine zentrale Rolle für eine nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung unseres Landes spielen.

„Der Bausektor ist der größte Rohstoffverbraucher in Deutschland und

ein großer CO2-Produzent. Um die Nachhaltigkeitsziele des Bundes einzuhalten, muss Bauen sich grundlegend verändern. Es ist daher essenziell, bereits die Produktion der Rohstoffe zu berücksichtigen. Zum Erreichen der Klimaschutzziele ist mindestens ein Faktor 2 nötig“ betonte Klaus Dosch.

Mit dem Seeviertel in Inden und den „Neuen Höfen Dürwiß“ (Eschweiler), sowie dem Faktor 4 – Musterhaus der indeland GmbH schafft die Entwicklungsgesellschaft indeland derzeit gleich mehrere Vorreiterprojekte im indeland für ressourceneffizientes Bauen. Faktor X bedeutet dabei, dass beim Bauen und Wohnen insgesamt x mal so sparsam mit Ressourcen umgegangen wird wie bei herkömmlichen Gebäuden.